



Hunt Institute for Botanical Documentation  
5th Floor, Hunt Library  
Carnegie Mellon University  
4909 Frew Street  
Pittsburgh, PA 15213-3890  
Contact: Archives  
Telephone: 412-268-2434  
Email: [huntinst@andrew.cmu.edu](mailto:huntinst@andrew.cmu.edu)  
Web site: [www.huntbotanical.org](http://www.huntbotanical.org)

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized version of an item from our Archives.

*Usage guidelines*

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

*About the Institute*

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.



HOTEL KÖNIGSHOF  
 BONN - KÖBLENZERSTR. 9-11

Zimmer \_\_\_\_\_  
 Appartement 202  
 Garage \_\_\_\_\_

RECHNUNG für Herrn Prof. J. F. Rock

BEI ABREISE BITTE ZIMMERSCHLUSSEL ABGEBEN

Monat	<u>Junii 1959</u>	<u>20.</u>	<u>17</u>	
Logis		<u>22.-</u>		
Garage				
Frühstück		<u>3.50</u>	<u>3.50</u>	
Frühstück Extras				
Essen auf dem Zimmer				
Bier, Wasser, Säfte				
Wein, Sekt, Spirituosen				
10% Getränkesteuer				
Wäsche				
Telefon/Telegramm				
<u>Sofa</u>			<u>1.50</u>	
15% Bedienung-Logis		<u>3.30</u>	<u>- 50</u>	
10% Bedienung-Restaurant		<u>35</u>		
Tagesbetrag		<u>29 15</u>	<u>5.50</u>	
Bar- u. Restaurant-Rechn.		<u>4 68</u>		
		<u>27</u>	<u>175 20</u>	
Portier-Ausl.				
TOTAL				



0858

B. Zimmer-Nr. 202

Rechnung \_\_\_\_\_

Bedienung \_\_\_\_\_

QUITTUNG

175.20

Datum:

1.7. 1959

Kassier

[Signature]

und Leitung: Dr. Georg Meynen  
 Telegramm-Adresse: Royalhotel Bonn  
 Sparkasse Bonn 1570 - Postscheckkonto Köln 18593

INSTITUT FÜR CELLULOSECHEMIE  
MIT HOLZFORSCHUNGSSTELLE  
an der Technischen Hochschule Darmstadt  
PROF. DR.-ING. GEORG JAYME

DARMSTADT, den 6.7.1959  
ALEXANDERSTRASSE 24 TELEFON 852177 u. 852277

Herrn  
Prof. Dr. Joseph Rock

Tiefenau (Zürich)  
Schweiz - Steinwiesstr. 8-10

Sehr geehrter Herr Professor Rock!

Wir bedauern ausserordentlich, dass Ihre Gesundheit einen Besuch in Darmstadt verhindert hat und hoffen aufrichtig, dass Ihnen die ärztliche Behandlung in Zürich helfen wird.

In der Anlage senden wir Ihnen, wie erbeten, photographische Aufnahmen sämtlicher Seiten der bei uns lagernden Makki-Handschrift, einschliesslich der Einbanddecken. Auf der Rückseite jeden Blattes ist die Seitenzahl (mit Einband 20 Seiten) angegeben.

Wir freuen uns sehr, dass es zu einer gemeinsamen Veröffentlichung mit Ihnen über diese interessanten Handschriften kommt. Sollte Sie Ihr Weg gelegentlich einer späteren Reise in unsere Nähe führen, so würden wir uns über einen späteren Besuch sehr freuen.

Mit kollegialen Grüssen  
Ihr

G. Jayme

Anlagen  
20 Aufnahmen

R. M. OVERSTREET, M.D.

132 East Broadway  
Eugene, Oregon

July 17, 1959

Dr. Joseph F. Rock,  
C/o American Express Company,  
Zurich, Switzerland

Dear Dr. Rock:

Thank you so much for your note of July 12th.

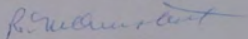
I am glad that you have almost completed the first part of your plant geography of west China. I sincerely hope that you can have it finished in the next few months. I have been given to understand that the National Science Foundation was very much interested. We have no note from them in person. I am sure it would contribute greatly to our knowledge of plant life in general and rhododendrons in particular. If there is anything that we can do to be of aid, please feel free to call on me and I will do all possible.

Thank you so much for your anecdote of the meeting with the Queen and Prince Philip. You are to be congratulated.

Please let me know when the encyclopedia and dictionary is printed. I should like to see a copy.

Best wishes for your continued good health. We miss Mr. Sersanous very much. His work will always be remembered.

Very sincerely yours,



R. M. OVERSTREET, M.D.

RMO:bp

INSTITUT FÜR CELLULOSECHEMIE  
MIT HOLZFORSCHUNGSSTELLE  
an der Technischen Hochschule Darmstadt  
PROF. DR.-ING. GEORG JAYME

DARMSTADT, den 17.7.1959  
ALEXANDERSTRASSE 24 TELEFON 852177 u. 852277

Herrn  
Prof. Dr. J. Rock

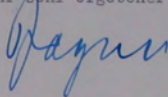
Tiefenau (Zürich)  
Schweiz - Steinwiesstr. 8 - 10

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich danke Ihnen bestens für Ihr Schreiben vom 9.7.1959 mit den Angaben über die geplante Veröffentlichung, die also einen grossen Umfang annehmen wird.

Hinsichtlich der Papieruntersuchung wäre es für uns interessant, auch noch die anderen Nachh. Handschriften kurz einsehen zu können, die Sie, wenn wir Herrn Dr. Meisezahl richtig verstanden, noch greifbar haben. Falls das Alter dieser Handschriften bekannt oder geschätzt ist, wären uns solche Angaben natürlich zur Sicherung unserer Befunde angenehm.

Mit freundlichen Grüssen  
Ihr sehr ergebener



Abschrift

Institut für Cellulosechemie  
mit Holzforschungsstelle  
an der Technischen Hochschule Darmstadt  
Prof. Dr.-Ing. Georg Jayme  
D a r m s t a d t  
Alexanderstrasse 24

den 17. Juli 1959

Herrn  
Dr. R. O. Meisezahl  
B o n n  
Schumannstrasse 12

Sehr geehrter Herr Dr. Meisezahl !

Bestens dankend bestätigen wir den Eingang Ihres Schreibens vom 12. Juli 1959 mit der Einlage eines Durchschlages Ihres Schreibens an Herrn Prof. Rock. Wir würden es sehr schätzen, die beiden von Ihnen erwähnten Handschriften von Herrn Prof. Rock zu Vergleichszwecken kurz hier zu haben und wir schreiben dieserhalb auch noch an Herrn Prof. Rock direkt.

Ihre Bestrebungen zur Übernahme der zahlreichen Handschriften von Herrn Prof. Rock durch die Westdeutsche Bibliothek in Marburg kann man nur begrüßen und Ihnen Erfolg wünschen.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns die tibetischen Tun-huang Handschriften der Pariser Nationalbibliothek für eine Untersuchung leihweise besorgen könnten. Sorgfältige Behandlung und Aufbewahrung im Tresor werden selbstverständlich zugesichert.

Besonders interessant wäre es natürlich, die verschiedenen Papiere, Fonds Pelliot tibetain 45, 46, 28 und 67 nebeneinander zu sehen, die sie in Ihrem Schreiben an Prof. Rock erwähnen. Die Untersuchung der verschiedenen Papiere würde die ganze Untersuchung von einer Einzeluntersuchung in den Rahmen eines grösseren Zusammenhanges stellen und sich dadurch noch wesentlich interessanter gestalten lassen.

Mit freundlichen Grüßen

(gez.) Prof. Georg Jayme

Librairie Étrangère

**Boyveau & Chevillet**

LEFEBVRE-CALMEL, Propriétaires

26, rue Monsieur-le-Prince - Paris-6<sup>e</sup>

Tél. DANton 03-79 - métro Odéon

Chèques Postaux Paris 7489-95

R. C. Seine 54 A 3350

Paris, le 20 JUIL 1959

Monsieur Dr. J.F. ROCK  
c/o American Express C<sup>o</sup>  
ZURICH  
Suisse

Monsieur,

En suite à votre lettre du 14 courant, nous avons le regret de vous informer, que nous n'avons pas en ce moment:

Sarat Chandra Das: a Tibetaïn English dictionary with Sanskrit synonyms.

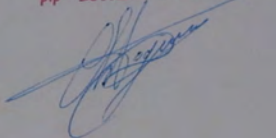
Nous vous engageons de bien vouloir vous adresser de notre part à:

Otto HARRASSOWITZ Verlag  
Friedrichstrasse 14  
WIESBADEN  
Allemagne

qui en possédait quelques exemplaires il y a un certain temps.-

Agrez, Monsieur, nos salutations distinguées.-

p.p. BOYVEAU & CHEVILLET



32 13 40.

20.7.1959

Lieber, verehrter Herr Prof. Rock,

Ihren freundlichen Brief aus der Steinlesstrasse 8 will ich gleich beantworten, damit er Sie noch erreichen kann, ehe Sie weiterreisen. Wissen Sie, dass mein Freund, Prof. Steinmann, in der Nr. 21 der gleichen Strasse wohnt? Ich schrieb ihm kürzlich und legte ihm ein Bild von mir bei, weil wir voneinander wissen wollten, wie wir aussehen.

Nun verstehe ich gar nicht, warum Herr Prof. Heissig nichts über den weissen Alten wissen will. Tibetisch heisst er sGam-po-dkar-po (=Der Weisse Alte), auch wird er Mi-tshe-ring (=Der Langlebige) genannt. Ich habe darüber einen Aufsatz geschrieben, den ich Herrn Prof. Steinmann sandte. Dieser hat den Aufsatz der Zeitschrift "Sinologica" zur Veröffentlichung übergeben. Wann er dort erscheinen wird, weiss ich nicht. Herr Prof. Steinmann besitzt ein seltenes Bild vom Weissen Alten, das in dem Aufsatz publiziert werden wird. Herr Dürst von der schweizerischen Himalaya-Expedition, den ich kenne, hat seine feine Aufnahme von dem Bilde gemacht. Herr Dürst ist in der kartograph. Abteilung der Eidgen. Techn. Hochschule in Zürich bequem zu erreichen. Sie sollten ihn einmal aufsuchen.

Wenn Herr Prof. Heissig über den Weissen Alten nichts wissen will, so liegt das wohl auch daran, dass viele Gelehrte nur das als Wissensquelle betrachten, was philologisch greifbar ist. Das ist ein grosser Irrtum. Aber diese meine Meinung wird mir oft sehr übel genommen. Ich meine nämlich, wir sollten auch lernen, Bilder zu lesen, Kostüme der 'Cham-Tänze zu deuten usw. Diese Quellen sind oft viel ungetrübter als schriftlich fixierte Meinungen, die durch viele Interpreten gegangen sind. Aber ich bin eben ein Aussenseiter.

Da mein Aufsatz über den Weissen Alten noch nicht so schnell erscheint, könnte ich noch die Bemerkungen in der Festschr. f. N. Poppe auswerten. Aber ich kann sie von hier aus nicht erwerben. Gibt es keine Möglichkeit, dass ich sie von dort aus erhalten kann?



Ich wäre Ihnen oder meinem Freunde Prof. Steinmann unendlich dankbar! Ich würde Sie auch bitten, doch die Na-khi-Traditionen über Män-llü-ddu auszuwerten. Ich möchte immer wieder die Tibetologen, sie möchten die Na-khi mehr besuchten. Die Na-khi hüten, so viel alte Traditionen, die unendlich viele Probleme der Tibetologie beleuchten und z.Tl. aufhellen können! Die Tibetologie ist viel zu sehr im Schlepptau der Indologie. Auch diese meine Überzeugung wird bitter abgelehnt! Aber so geht es nicht weiter.

wie mir bekannt ist, gibt es keine Monographie, die den weissen Alten behandelt. Hier und da einige kurze Notizen. Ich habe gesammelt, was ich konnte. Aber denken Sie doch daran, unter welchen schwierigen Verhältnissen ich arbeite. Ich habe keine Bibliothek in der Nähe und keinen Kollegen und kaum Zeit zum Arbeiten. Ich muss mir meinen Lebensunterhalt anders verdienen und das Geld reicht nicht zum Nötigen. Nun habe ich mich so stark überarbeitet, dass meine ehedem so eiserne Gesundheit und mein unbeugsamer Wille am brechen sind. Ich bin völlig down und müde und will einmal drei Wochen ausspannen, aber das Geld reicht<sup>6</sup>.  
bin. Natürlich leidet meine wissenschaftliche Arbeit sehr darunter, aber die Kollegen verstehen das nicht. Sie und Herr Prof. Steinmann bestimmt ausgenommen. Ich schätze mich sehr glücklich, Ihr Vertrauen zu haben.

Eine tibetische apokryphische Schrift über den weissen Alten wird vermutet, ist aber unbekannt; sie würden mongolischen Handschriften zur Vorlage gedient haben.

Ich freue mich auf Ihren Aufsatz im Anthropos. Wahrscheinlich steht er mit meiner Arbeit "Anmerkungen zum Ge-ser-Epos" in einem Heft. Das würde mich freuen und die beiden Aufsätze werden sich sicher gut miteinander vertragen.

Sehr gespannt bin ich auf "The origin of the Geru-as".

Grüssen Sie bitte Herrn Prof. Steinmann schön von mir, auch Herrn Dürst. Und alles Gute Ihnen! Sehr herzlich!

Stets Ihr

*Richter* - b.w.

In diesen Tagen habe ich die 181 lamaistischen  
Miniaturen im Stuttgarter Museum, die mir leihweise  
zugehört worden waren, bearbeitet. Der Aufsatz kommt  
im Tribus-Stuttgart heraus, zusammen mit zwei Rezen-  
sionen: 1) Ein Buch von Fercheron über mongolischen  
Lamaismus und 2) J. W. Haug, Yoga (ein herrliches Werk!).  
Nun muss ich noch das neue Buch von A. Hermanns,  
Die Familie der A-mdo-Tibeter, besprechen. Ob ich  
dann noch wissenschaftlich weiterarbeiten kann, weiss  
ich nicht, da ich arbeiten muss, um zu leben.

Ich sende Ihnen an Ihre Heimatadresse einige  
Separatdrucke, die Sie sicher vorfinden, wenn Sie  
heimkommen werden.

Borisrod 22.7.59

(1)

Dear Dr. Poit,

Before leaving Paris utterly tired and exhausted, I managed to find your "kapa" manuscript and brought it here. I read it several times and tried to translate it, but feel really perplexed. I may not be able to do so without a thorough study of other similar or identical texts, I am also very much afraid you will be disappointed.

If the "kapa" ms you gave me is not absolute original manuscript with special features, but an ordinary manuscript copy of a text which certainly exists in printed edition (probably in the Pin-tchen gter-mudrod or some other zhiin-nia-jia collection; cf. in Wobesky Oracles and Demons, Photography nos 20, 25, 31-32, 116-7).

As usual, this copy is full of orthographic errors. Hardly a word is rightly spelled. Moreover, also as usual in such copies, very often 2 or 3 words are written ~~on~~ abridged in one single syllable. In many cases I can see what expressions are meant (e.g. yees = ye-ses, etc.), but in some cases, especially names, I don't know what abbreviation it is, and it would need to find the original to be sure of the spelling.

It would hardly be a sound method to publish and translate such a badly established text without first trying to locate the original. But that would take much time. It would perhaps be sufficient to give the photographs and a note on the contents. ~~It~~

2) The contents are two kind of mdos, one of the rgyal po, the gri-bdag or grib-bdag (master of knife? or master of pollution) Pebar, the other of a person whose name remains illegible.

It is written exactly as all the Lamaist treatises  
beginning with the wide out of white comes a letter,  
for the mental construction of the divinity (Sādharma).  
Later come the reasons (glad) to be offered for the  
under.

This kind of text is familiar with the ri'i-ma-pa  
pa.

3) I also found in my library a set of photographs of  
another manuscript, also "hapa" coming from Jung-wing, in  
your collection. It is a manual of astrology and  
divination.

Thus the conclusion seems to be that the "hapas", whatever  
they may have been in ancient times, and though still  
now different from the ordinary ri'i-ma-pa  
nowadays use for their celebrations the usual texts  
of these ri'i-ma-pa specialists of ritual (especially  
chasing demons) and divination (the viags-pa "money").

I also got some information about the kind of  
popular priests you describe, which agrees with yours  
(in that case "hapa" should be spelled cha-pa :  
people who incarnate cha ; I was told there are also  
kle-pa in case they incarnate, in trouse, some kle ).  
I was told that, when they are not possessed or inspired,  
that is when they do't perform in the open, they are  
shepherds or other ordinary people, I mean: not monks.  
They certainly seem to be remnants of an old, more  
popular cult, but in modern times they have visibly  
got their text-books from the ri'i-ma-pa monks.

I send you the first lines of my essay of translation.  
And will send you the photographs later (or if you wish  
the original manuscript: you may show it to Tucci  
in order to verify if he shares my opinion or not).

I am sorry to disappoint you, but can't help it.

H. Weigold  
Büch. am Ammersee, Neuburg

D. 25. 7. 59

Lieber Kollege!

Das was eine ganz große Freude, heute Ihnen lieben, so ausführlichen Brief vom 16. 7. 59 zu erhalten mit der mir so interessante Richtigstellung meines auf dem künzlichem Herbarium Hedewes bestehenden Darstellung. Mein Artikel was mir zunächst in einem Anfall meines Phantasie, die die Atlantik's relativ gut befaßt. Ich drückte mich so aus, wie ich mich einmal eines ausnahmsweise über eigene Vermögen verfügt, und wie sehr mit Gott gesegnet gewesen I sind es nicht jetzt noch nicht. Ich weiß nun heute noch (wird in Pension erst recht) immer rechnen. Daher kann ich mir auch ein ausnahmsweise Luftpost erlauben.

Diese 2 Bände über das alte Ma-khi-Kingdom habe ich leider noch nicht gesehen. Wo sollte ich Sie in Deutschland finden, wo sich heute für das östliche Asien keine Universität I keine B. Bibliothek mehr interessiert? Auch die Luftpostkarte über Thailand ist nicht aus Thailandern können ich nicht. Ich habe über diese Gebiet das große + Landge. Vegetation in Delacour et Fabronville.

Die künzlich gedruckte Fortzueignahme Fuchuanens-Sikangs habe ich freilich bestellt I zum Lesen, da Sie ja bald abruhen I ich auf Ihren Besuche hoffe. Wenn Sie nicht kommen können, dann müßten Sie mir europäische Bäume mit Termiten schreiben.

Seit wann sind Sie denn so für die Ornithologie interessiert, daß Sie 940 Mark ausgehen für die Ostalbat? Was es handelt Ostalbat, Les oiseaux de la Chine? Ob Ostalbat, Catalogue des oiseaux qui vivent au voyage de M. Bonvallet et René Henri d'Orleans 1893/1894 (- Das besitze ich -) oder Ostalbat, Les oiseaux de la Cambodge, de Laos, de l'Annam et de Tonkin 1899 I 1803/(- Das besitze ich auch -). Mir scheint, Sie haben viel, viel zu tun gehabt.

Von Indien erhielt ich mir auch Ihre neuen zoologischen Publikationen, die ich Ihnen leider nicht.

Daß Sie nun doch endlich mit der Krönung Ihres großen Lebenswerkes, einer Phytogeographie, beginnen wollen, freut mich unendlich. Was sonst könnte das denn machen? Sie müssen unbedingt noch lange genug dazu gesiegt I sich blättern, nachdem über Bupar 500000 - wie ich nicht -, daß für die Fall des vorzeitigen Ablebens alle Ihre gemachten

Teilarbeiten nicht wissen wann, sondern das ein anderer jüngerer Fachmann, ein "Führer im Thesen" noch etwas damit anfangen kann. D. alles vollendet kann. Da auch ich schon 73 werde, können Sie sich denken, wie unendlich dankbar ich sein würde, Sie baldige Zusendung Manuskript-Teile zu erhalten, die ich, in Litteris' eventuell auch zitieren könnte.

Noch eine Frage nach einem Thesen geographischen Namen. Wo sind Ihre "Tolia - Moriburns" ?? Bei Tschon ???

Sie besitzen doch sicher das Journal of the Botanical Board Research Society. Ich habe heute mein Bd. 8. Hier in München sind 2 volle Bände im Krieg vorwiegend auf der russischen Band 8. Heute enthält ich auch Bd. 1, 2, 6, 7 und München, dass Bd. 3, 4, 5 ist nicht aufzuführen. Steht in diesen 3 Jahrgängen etwas geographisch Botanical Zoologisches, was ich wissen sehen muß? Wenn ja, wäre es eine gar zu überraschende Bitt, das betreffende Hoff unterbringen, was bestimmte?

Ich schick, das ich Ihnen nicht rechtlich in Ihrem ganz großen Feld-D. Gremien, dem 75. Jahrestag am 13. Januar 1914, am besten. Aber geographische kommen wie zu spät. Niemandem wünsche ich immer ein noch laugis nistips geworden, sich effenpohles Altes als Thesen. Stehen Sie mir doch eigentlich näher. Ich sind mir lieber als manchen Verwandten! Also: ad multos annos! Weitermachen! Gesundheit!

Brunete hat ich neigen, mich in Gedanken für Ihre schillernde Lektüre-Karte. Was mir jetzt noch fehlt, ist ein oder mehrere Karteblätter mit unentdeckten veredlichten skulpturigen Mikrovieren, die anzeigen, wo Sie aktuell gemacht sind, wo sie gesammelt haben, mit Beschreibung der wichtigsten Plätze. Über Koslov's Runn enthält ich so etwas vor 1 Jahr im Sinne der Leningrad Akademie auch arbeitenden Frau. Man hat sogar eine Briefmarken-Serie mit der Kopie Dreulchis, Koslov's und andere Forscher kennengelernt. Und Koptina eine Serie mit der Beschreibung von Kinde. D. Tenthio-Tieren, die man fossil gefunden hat. Brides immutis orientemur. warte Koptin-Taken. Somit gibt ich Ihnen Recht: 1914-18 kommt man die Chonem noch ganz haben, jetzt sind sie vor Einführung will mehr gemessbar. Aber sie kommen eben leider rasch hoch! Mit der herzlichsten Grüßen bis auf ein frohes Wiedersehen

Ihre geheimer Hugo Wenigold



From Dr David Diringer University of Cambridge

ALPHABET MUSEUM AND SEMINAR

50 St Barnabas Road, Cambridge, England • Telegrams and Telephone: Cambridge 55924

as from Cambridge,  
25<sup>th</sup> July, 1959

Dear Dr. Rock,

My publishers, Hutchinson's, have informed me that they had <sup>written you</sup> a somewhat heated correspondence concerning a Mo-so or Na-tchi Ms. reproduced in my book on The Alphabet, p. 144. May I assure you that I received the photograph from the John Rylands Library of Manchester (see p. 145) and that, unfortunately, I was unaware of all your publications. I am, now, grateful for your bibliography which I hope to be able to use in the revised edition of my book.

Kind regards,

Yours sincerely,  
David Diringer

**INSTITUT FÜR CELLULOSECHEMIE**

an der Technischen Hochschule Darmstadt  
PROF. DR.-ING. GEORG JAYME

Herrn  
Professor Dr. J. F. Rock

DARMSTADT, den 27.7.1959  
ALEXANDERSTRASSE 24 · TELEFON 4041, APPARAT 278 u. 352

Z ü r i c h /Schweiz  
Steinwiesstraße 8

Sehr geehrter Herr Professor Rock !

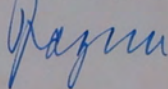
Für die Übersendung der sehr schönen Na-khi Handschrift danken wir Ihnen bestens, und wir werden sie wunschgemäß, nachdem wir sie untersucht haben, an die von Ihnen angegebene Adresse (Honolulu P.O.Box 497, Hawaii) zurücksenden.

Allerdings wird es noch etwas dauern, da hier jetzt Urlaubszeit ist. Die Handschriften lagern nicht oben auf und sicher im Tresor.

Für eine spätere Übersendung einer sehr alten und einer modernen Na-khi Handschrift wären wir natürlich dankbar, um das Bild der Papieruntersuchung abzurunden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener





CORREOS DEL PERU

Reg.

Nº 306286

Certificado

Nº

306286

306286

CORREOS DEL PERU

Porte S/o.....

Destinatario.....

Destino.....

Rec. por.....

850  
A. Foster  
H. Arnold

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

Pharmacopoeia

4 AGO 1959

Nº 8 Boss

LIMA

Arnold Arboretum  
22 Divinity Avenue  
Cambridge, Mass.



Mr. Joseph F. Rock

Post Office Box 497

Honolulu 9

AIR LETTER

Hawaii

FIRST FOLD

SECOND FOLD

17 Aug 1959

ON

The Arnold Arboretum  
22 Divinity Avenue  
Cambridge, Mass.

August 4, 1959

Mr. Joseph F. Rock  
c/o American Express Co.  
Zürich, Switzerland

Dear Mr. Rock:

Your letter of July 20th arrived while I was in Hawaii. I enquired about your whereabouts, and learned that you were in Europe. I am sorry we missed connections on this trip, but perhaps in returning to Honolulu you may attend the Botanical Congress in Montreal at the end of August and we will have a chance to meet there.

Regretably, I have been unable to do anything on your request for photographs of specimens of *Wikstroemia yunnanensis*. This species is not listed in *Index Kewensis*, and was not treated by Rehder in his review of the genus in *Planta Wilsoniana*. We have a large number of species of the genus from China, and I am at a loss as to the particular one you have in mind. The specific name you have given is not listed in synonymy, nor as unpublished herbarium name on any of the sheets in our herbarium. Can you help any further?

Sincerely,



Richard A. Howard  
Director

RAH/msl

July 30<sup>th</sup> / 59

W  
on hand

\$4100

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

W  
January

historical

on hand  
Aug. 9<sup>th</sup> \$3940  
Zwisch

1.8.59.

Lieber Herr Professor Rock:

Besten Dank für Ihren ausführlichen Brief vom 26. Juli. Hoffentlich haben Sie Herrn Prof. Steinmann noch angetroffen, ehe er in seinen Urlaub abreist. Er schrieb mir gestern noch einmal. Von R. Nebesky-Wojkowitz' Tod erfuhr ich durch Herrn Prof. Heine-Geldern. Dieser schrieb mir auch von dem tragischen Schicksal seiner Frau. Ich habe E.-W. sehr geschätzt, als Tibetologe (er war erstklassisch) und auch als Mensch. Er schrieb mir oft aus Sikkim, sendte mir Photos und Andenken und war immer hilfsbereit! Mich bewegt das alles sehr.

Ich schreibe Ihnen heute gleich, weil Sie die Möglichkeit hätten, in Basel (Bundesstrasse 15) mein Manuskript über den "Weissen Alten" einzusehen. Der Aufsatz kommt dort in "Sinologica" heraus. Sie können zur Vorbereitung Ihres Aufsatzes mein Manuskript durchlesen und alles abschreiben, was Sie brauchen. Bitte Sie, nur den vorliegenden Aufsatz held zu veröffentlichen. Vielleicht erscheint er noch vor Ihrer Arbeit - aber das ist gleichgültig. Sie finden dort alles, was ich über Tibet aufreiben konnte. Die Anmerkungen 9 u. 10 werden allerdings durch grössere ersetzt, die ich vorbereite. Ich will auf alle Ihre Bemerkungen zu Mdan-llu-ddu-ndzi hinweisen. Soweit mir bekannt ist, haben die Tibeter keine Genealogie des Weissen Alten, aber sie kennen verschiedene Riten, bei denen der weisse Alte angerufen wird, so z. B. bei Heirat und bei der Kindesweihe, wie neuerdings M. Hermanns in seinem Buche, Die Familie der A-mdo-Tibeter, Freiburg i. Br. & 1959, berichtet. Das Buch wird von mir in "Zeitschr. f. Ethnologie" besprochen. Ein schönes Buch! - Es ist doch interessant, dass in A-mdo, das mit dem alten Ursprungsgebiet der Ne-khi zusammenhängt, solche Riten praktiziert werden, ähnlich den Ne-khi.

Noch eines fällt mir auf:  
Nach Ihrem Werk, The Da Ny Funeral, S. 22, fehlt den  
Na-khi das Wortbild für Zeltpfosten. Daraus könnte  
man schliessen, dass z. Zt. der Abwanderung aus  
nordöstlichen Gebieten nach Süden den Na-khi das  
tibetische Zelt noch unbekannt war. Dieses Zelt ist  
zu den Tibetern wahrscheinlich auch erst im 1.  
vorchristl. Jahrtausend aus kleinasiatischen Gebie-  
ten gekommen. Das würde also zusammenpassen. Aber, wie  
steht es dann mit der Deutung der Na-khi als  
"Schwarzzeltbewohner"! (The Na-Khi Mōga Cult, I, S. 65)  
Diese Deutung, die mir sehr sympathisch ist, steht  
dann etwas in der Luft. Wie denken Sie darüber. Wis-  
sen Sie einen Ausweg? Ich habe viel darüber nachge-  
dacht.

Ich danke Ihnen, dass Sie sich Mühe um die Fest-  
schrift für Poppe machen. Haben Sie noch ein  
Separatum Ihrer Arbeit in BEFEO, XXXVII, 1937? Dieses  
fehlt mir.

Nun wünsche ich alles Gute. Ich bewundere Ihre  
Sprachfertigkeit und hoffe, dass Ihre wissenschaftliche  
noch lange in diesem Masse erhalten bleiben.

Und nochmals, schreiben Sie sich aus meinem Manu-  
skript ab, was Sie brauchen.

Ich bin herzlich

Ihr ergebener

*Richard Smith*

NB) Ähnlich dem, was Sie in Mōga Cult, I, S. 79 f.,  
über das Sterben und eine Art Auferstehung des  
Mān-llū-ddu-ndzi schreiben, gibt es in LH-sa  
einen 'Cham, bei dem der Weise Alte zusammen-  
bricht und dann am Schluss den Tanz als jugendli-  
cher Held verlässt! Hier ist eine glatte Parallele

INTERNATIONAL ACADEMY OF INDIAN CULTURE

\* \* \* \* \*

J-22 Hauz Khas Enclave  
P.O. Yusuf Sarai  
New Delhi-16

Our Ref. No. 3865 dated 28-59.


Dear Sir,

As per your order No. nil dated 18-2-59 books were sent to you by registered post per C.O.D. form. As required by the foreign exchange regulations, the amount of Rs. 27.50 of our bill No. 3865 dated 20.7.59 should reach us within three months.

You are, therefore, requested to kindly send us the amount mentioned above by a cheque or draft on an Indian Bank by air mail.

A cheque or draft by return mail will oblige.

Yours faithfully,

  
for International Academy of  
Indian Culture.

*U*  
*paid by*  
*post. No. 3865*





# HOTEL DO IMPÉRIO

RUA DE RODRIGUES SAMPAIO, 17

TELEF. P. P. C. 49144 - LISBOA - Portugal

Factura F N<sup>o</sup> 3672

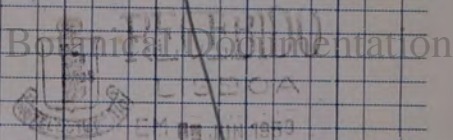
		Mês de <i>Junho</i> de 195 <i>9</i>						
		Dias						
		2	3	4	5	6	7	
Aposento	Adultos							
Appartement	Crianças							
N.º <i>33</i>	Criados							
<i>Transporte</i> . . .	<i>Réport</i> . . . .							
Aposento . . . . .	Appartement . . . .	<i>180-</i>	<i>180-</i>	<i>180-</i>	<i>180-</i>	<i>180-</i>	<i>180-</i>	
Pensão . . . . .	Arrangement . . . .							
Pequeno almoço . . .	Petit déjeuner . . . .		<i>21-</i>	<i>21-</i>	<i>21-</i>	<i>21-</i>		
Almoço . . . . .	Déjeuner . . . . .		<i>60-</i>					
Jantar . . . . .	Dîner . . . . .							
Serviço no aposento .	Service d'appartement							
Rouparia . . . . .	Blanchissage . . . .							
<i>Cave</i>	<i>Cave</i>							
Vinhos . . . . .	Vins . . . . .							
Águas . . . . .	Eaux . . . . .		<i>7-</i>	<i>4-</i>	<i>4-</i>			
Champenhe . . . . .	Champagne . . . . .							
Porto . . . . .	Porto . . . . .							
Madeira . . . . .	Madeira . . . . .							
Licôres . . . . .	Liqueurs . . . . .							
Conhaques . . . . .	Cognacs . . . . .							
Cerveja . . . . .	Bière . . . . .							
<i>Extras</i>	<i>Extras</i>							
Sumos . . . . .	Jus de fruites . . . .							
Café, Leite, Chá . . .	Café, Lait, Thé . . . .			<i>21-</i>				
<i>Desembolsos</i>	<i>Déboursments</i>							
Telefone . . . . .	Telephone . . . . .		<i>1-</i>					
Serviço do Bar . . . .	Service de Bar . . . .			<i>22-</i>		<i>600</i>		
Tobaco . . . . .	Tobac . . . . .			<i>210</i>				
<i>A transportar</i> . . .	<i>A réporter</i> . . . .	<i>100-</i>	<i>183-</i>	<i>411,50</i>	<i>920,50</i>	<i>910-</i>		

Para boa regularidade dos nossos serviços, rogamos a fineza de conferirem e liquidarem esta factura, após a sua apresentação.  
 Pour la bonne regularité de nos services prière vérifier et régler cette facture après sa présentation.  
 For the good regularity of our services, it is begged to verify and settle this invoice after its presentation.

Ex.º Sr. *Prof. Joseph Francis Rock*

Morada

Conta . . . . . *910s*  
 Serviço 10% . . . . *93s*  
 Total . . . . . *1.043s*





# OURO VERDE HOTEL

Avenida Atlantica, 1456 — Copacabana  
RIO DE JANEIRO

Data da chegada 7.8.59

Hora da chegada 12.25

N.º de hospedes 1

TELEFONE 57-1880

Teleg.: "Ouverhotel Rio de Janeiro"

Ilmo. Sr. Josef ROCK

Apto N.º 805 Deve:

1959	6a feira	Sabado	Domingo	2a feira	3a feira	4a feira	5a feira	
Julho	7	8	9	10	11	12	13	
Selec	5 -							
Preço Diária .. Apart & Breakfast	1.100 -	1.100 -	1.100 -	1.100 -	1.100 -	1.100 -	1.100 -	
Restaurante	Almoço .. Lunch	265 -	395 -	405 -	325 -	730 -	380 -	
	Jantar .. Dinner					80 -		
	Serviço Apto. .. Room Service	20 -	40 -	110 -	70 -	40 -	90 -	
Bar							180 -	
OURO VERDE HOTEL								
Tinturaria .. Pressing				320 -		60 -	320 -	
Lavandaria .. Laundry				301 50				
Telefone								
Total do Dia ..	1.390 -	1.535 -	1.615 -	2.116 50	1.180 -	1.930 -	2.070 -	
Saldo anterior .. Bt. forward	-	1.390 -	2.925 -	4.540 -	6.656 50	7.836 50	9.766 50	
Total ..	1.390 -	2.925 -	4.540 -	6.656 50	7.836 50	9.766 50	11.836 50	
						10% Serviço	1.083 50	
							Soma Total Cr\$ 12.920 -	

C./.....

NÃO VALE COMO RECIBO

Pede-se a fineza de legalizar a conta no dia da entrega.

Accounts are payable upon presentation.

Agradecemos sua preferéncia para o Ouro Verde Hotel.

Best thanks of your patronage of the Ouro Verde Hotel.



# OURO VERDE HOTEL

Avenida Atlantica, 1456 — Copacabana  
RIO DE JANEIRO

Data da chegada 18.10.57

Hora da chegada 18.05

N.º de hospedes 1

TELEFONE 57-1880

Teleg.: "Ouverhotel" Rio de Janeiro

Il.º. Sr. Josef ROCK

Apto N.º 805 Dever:

	1957 <u>9</u> Agosto	<u>6a</u> feira <u>11</u>	Sabado <u>15</u>	Domingo <u>16</u>	<u>2a</u> feira <u>17</u>	<u>3a</u> feira <u>18</u>	<u>4a</u> feira <u>19</u>	<u>5a</u> feira <u>20</u>
Setor								
Preço Diária .. Apart & Breakfast	<u>100</u> -	<u>110</u> -						
Restaurante								
Almoço .....	<u>455</u> -	<u>385</u> -						
Lunch .....								
Jantar .....								
Dinner .....								
Serviço Apto. .. Room Service	<u>90</u> -	<u>50</u> -						
Bar								
Tinturaria .....								
Pressing .....								
Lavandaria .....	<u>510</u> -							
Laundry .....								
Telefone .....								
Total do Dia ..	<u>2155</u> -	<u>1535</u> -						
Saldo anterior .. Bt. forward	<u>1896</u> <u>50</u>	<u>1399</u> <u>50</u>						
Total .....	<u>1399</u> <u>10</u>	<u>1520</u> <u>50</u>						
		<u>11.836</u> <u>51</u>						
		<u>3690</u> -						
						<u>10% Serviço</u>	<u>318</u> -	
						<u>Contas</u>	<u>103</u> -	
								<u>4111</u> -

C./.....

NÃO VALE COMO RECIBO

Soma Total Cr\$

Pede-se a fimeza de legalizar a conta no dia da entrega.

Accounts are payable upon presentation.

Agradecemos sua preferência para o Ouro Verde Hotel.

Best thanks of your patronage of the Ouro Verde Hotel.

4111

Davos-Platz, den 11. August 1959  
Chalet Boner

Lieber Herr Dr. Rock,

Das war aber ausserordentlich liebenswürdig von Ihnen, nicht nur die beiden Tibetischen Bilder zu betrachten, sondern uns überdies noch die genauen Angaben niederzuschreiben. Sie können sich vorstellen, wie glücklich wir über diese Erklärungen und Bezeichnungen sind. So wird die ganze Darstellung viel lebendiger. Empfangen Sie unseren herzlichsten Dank!

Sie schreiben, das Bild mit dem lehrenden Buddha in der Mitte, umgeben von 9 Arhats, müsste ein Companion Bild haben (also wohl eine Art Pendant?). Möglicherweise hat meine Schwester dieses 2. Bild in ihrem Heim in Indien. Sie wird die Sache dort nachprüfen.

Es war wirklich schade, dass Sie nicht unser kleines Ferienhaus besuchen konnten. Wir hätten uns sehr gefreut, Ihnen noch allerhand orientalische Sachen zu zeigen. Jetzt sind auch wieder sommerliche Tage hier eingezogen. Und so wandern wir manchmal durch die uns so wohlbekannte Landschaft.

Ihre Artikel im Geographical Magazine beschäftigen uns immer noch. - Ich werde Ihre Erklärungen auf der Rückseite der Bilder aufkleben.

Wir hoffen alle sehr, Sie 1960 oder 1961 in Europa oder Indien wiederzusehen. Mit besten Grüßen und Wünschen, auch von meiner Schwester,

Ihre  
Georgelle Boner

Dear Dr Joseph F. Rock,

Please accept my affectionate greetings and good wishes. I sincerely hope to see you in India next year. I again saw a very beautiful photo of yours in Tibetan dress in an article, you wrote in 1931.

Yours Sincerely  
P. K. Ritz

Mod. 256  
DEPARTAMENTO DOS CORREIOS E TELÉGRAFOS  
Diretoria Regional d.....

SERVIÇO POSTAL AÉREO

CERTIFICADO DE REGISTRO

Destino London N° 102060



Taxa aérea ..... Cr\$ .....

Taxa ordinária ..... Cr\$ .....

Assinatura do empregado

Mod. 256  
DEPARTAMENTO DOS CORREIOS E TELÉGRAFOS  
Diretoria Regional d.....

SERVIÇO POSTAL AÉREO

CERTIFICADO DE REGISTRO

Destino London N° 102061



Taxa aérea ..... Cr\$ .....

Taxa ordinária ..... Cr\$ .....

Assinatura do empregado

Mod. 256  
DEPARTAMENTO DOS CORREIOS E TELÉGRAFOS  
Diretoria Regional d.....

SERVIÇO POSTAL AÉREO

CERTIFICADO DE REGISTRO

Destino London N° 102063



Taxa aérea ..... Cr\$ .....

Taxa ordinária ..... Cr\$ .....

Assinatura do empregado

Mod. 256  
DEPARTAMENTO DOS CORREIOS E TELÉGRAFOS  
Diretoria Regional d.....

SERVIÇO POSTAL AÉREO

CERTIFICADO DE REGISTRO

Destino Havana N° 102062



Taxa aérea ..... Cr\$ .....

Taxa ordinária ..... Cr\$ .....

Assinatura do empregado

Mod. 256  
DEPARTAMENTO DOS CORREIOS E TELÉGRAFOS  
Diretoria Regional d.....

SERVIÇO POSTAL AÉREO

CERTIFICADO DE REGISTRO

Destino Havana N° 99987

Taxa aérea ..... Cr\$ .....

Taxa ordinária ..... Cr\$ .....

Assinatura do empregado



Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

COPY

August 17, 1959

Dr. Joseph Rock  
P. O. Box 497  
Honolulu, Hawaii

Dear Dr. Rock:

While visiting my old friends, Dr. and Mrs. T. V. Neal in San Antonio last month, I asked them if they knew where you could be reached. Dr. Neal looked through his address book and gave me the Honolulu address, but said that he was afraid it was out-of-date. I had last heard of your being in Kalimpong, India.

I am president of the Class of 1930 at Baylor University, and am now planning the class reunion for next year. I recall that you received an honorary doctorate back in 1930 with us, and it occurred to me that we might be able to have some word of greeting from you.

You might be interested to know that I have followed your career for many years, because I lived next door to Dr. Neal when he was pastor of Prospect Baptist Church in San Antonio, and later roomed with his son at Baylor. I knew Mrs. Clark, who brought you out to Prospect Hill Baptist Church for many years. And, of course, I remember meeting you and talking with you at Baylor at graduation time.

You would do me and the other members of the Class of 1930 a great favor by letting us hear from you--and giving me some biographical material which we can publish. I have read a number of your articles in the National Geographic, but never biographical material.

Sincerely yours,



BOARD OF PUBLIC PARKS AND RECREATION

CITY AND COUNTY OF HONOLULU  
CITY HALL ANNEX  
HONOLULU 13, HAWAII, U.S.A.

August 19, 1959

Dr. Joseph F. Rock  
c/o American Express  
Rio de Janeiro, Brazil

Dear Pohaku,

Loy Marks called me and read your lengthy letter. Sounds like you are in your element in spite of rain and generally poor weather. From your description it would appear that a trip to Rio is a "must".

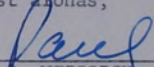
We picked up the seeds you sent and they have been duly consigned to soil and water--only time will tell. The materials sound intriguing.

Finally got rid of our goon-boy in the Nursery and have replaced him with a young Japanese fellow who has done more in two weeks than the other man did in six months. Also have had a college student (in horticulture) working in the Nursery for the summer. Things are looking up--still much "junk" to throw out and a general reorganization to accomplish. And things to get into the ground.

Hope you made good contacts with the Director of the Rio Garden. There is so much material in So. America that we have never seen here. I am eager to discuss this Rio Garden with you and to make plans for a trip through West Indies and South America. Hope springs eternal, you see!

There is little else to note. Come back soon, we all miss you!

Best wishes,

  
P. R. WEISSICH, Director  
Botanical Gardens

RICHARD P. WALL

4032 HANOVER STREET • DALLAS 5, TEXAS

August 20, 1959

Dr. Joseph F. Rock  
c/o The American Consulate  
Santiago, Chile

Dear Dr. Rock:

Since writing you at the Honolulu address, which was the only one which Dr. Neal had, I have heard from my friend Bart McDowell, who is on the staff of the National Geographic. I asked him for your address, and he suggested the above—for about a week.

I'm enclosing a copy of my earlier letter to you.

Also enclosed are two clippings which appeared in the Dallas News this week. If you have been out of the country very long, these items may have escaped your attention.

I'm hoping to locate you one of these days.

Sincerely yours,

*Richard P. Wall*



EMPRESA HOTELERA PANAMERICANA S. A.

Los Impuestos de Turismo y Estampillas de la presente factura, se pagan en Tesorería en virtud de la resolución No. 3499 de 7 de Junio de 1956 de la Dirección General de Impuestos Internos.

**Hotel Panamericano**  
SANTIAGO

Recibo No. *Rock* 14546

Recibimos del Sr.

la cantidad de \$ *37915*, en letras:

en cancelación de nuestro aviso.

Fecha

Firma

*20/8/59* *Calu*

EMPRESA HOTELERA PANAMERICANA S. A.



HUERFANOS 800. TEATINOS  
TELEFONOS 82111 - 82916  
CASILLA 10315

Sr. DR. J. ZOCK.

Nº 09529

Ningún recibo hecho en este aviso es válido; al pagar  
exija el recibo de cancelación.

Pieza  
Room

N.º

901  
1.

N.º Pers.

Fecha	16	17	18	19	20	1	1
Saldo anterior Brought forward	-	5000	14930	21080	30080		
Habitación / Room	5.000	5000	5000	-5000	-		
Pensión							
Restaurant		800	800	3500	800		
" "		2550	350				
Bar		200		200			
Teléfono							
Lavandería/Laundry		1580					
Cables							
Varios							
Portería/Porter							
Pago por Caja							
Sub-TOTAL					30880		
Impuestos/Taxes					3635		
Propinas / Tips					3090		
TOTAL					310		
Descuentos/Discounts							
CAJA / Cash					37915		
Saldo al frente Carried forward					-		

TRAVEL SERVICE OF PERU S.A.

INTERNATIONAL TRAVEL BUREAU

TICKETS - MONEY EXCHANGE - TOURS  
PASAJES - CAMBIO - TURISMO  
Ofic. 203 - Phone 48570 - P. O. Box 2944  
LIMA - PERU

PROVISIONAL  
RECIBO DE CAJA  
por los tickets respectivos.

Nº 7466

He recibido de D. J. Beck

la cantidad de un mil cuatrocientos 700

soles, por los siguientes servicios excursion Suiza

pago a eta

\$ 50.- a \$ 28.-

Lima, 32 de Agosto de 1959

S/. 1400-

p. TRAVEL SERVICE OF PERU S. A.

418- ROCK- DR- JOSEPH F S/ 180-  
 1- 21-8-59- 8- 153085-

Nº 52012

Gran Hotel Bolivar

LIMA - PERU

Los timbres de Ley se encuentran adhibidos en el Registro de Ventas.

MEMO	FECHA	CONCEPTO	CARGO	ABONO	SALDO
	1	AG021-59 BAR N	* 23.50		* 23.50
	2	AG021-59 -- VALES	* 4.50		* 28.00
	3	AG021-59 ALO.º	* 180.00		* 208.00
	4	AG022-59 -- VALES	* 27.50		* 235.50
	5	AG022-59 -- VALES	* 53.00		* 288.50
	6	AG022-59 ALO.º	* 180.00		* 468.50
	7	AG023-59 -- VALES	* 27.00		* 495.50
	8	AG023-59 -- VALES	* 70.00		* 565.50
	9	AG023-59 -- VALES	* 16.50		* 582.00
	10	AG023-59 ALO.º	* 180.00		* 762.00
	11	AG024-59 -- VALES	* 4.50		* 766.50
	12	AG024-59 -- VALES	* 26.50		* 793.00
	13	AG024-59 LAVAN	H* 44.00		* 837.00
	14	AG024-59 -- VALES	* 60.00		* 897.00
	15	AG024-59 ALO.º	* 180.00		* 1,077.00
	16	AG025-59 -- VALES	* 26.00		* 1,103.00
	17	AG025-59 LAVAN	T* 66.00		* 1,169.00
	18	AG025-59 -- VALES	* 59.00		* 1,228.00
	19	AG025-59 ALO.º	* 180.00		* 1,408.00
	20	AG025-59 -- 10%SR	* 140.80		* 1,548.80
	21	AG025-59 -- 5%IMP	* 45.00		* 1,593.80
	22	AG025-59 -- 1½IMP	* 70.00		* 1,663.80
1 ½ % Impuesto	23				
5 % Impuesto	24				
10 % Impuesto					



Se ruega el Pago de la Factura Semanal al día de su presentación.  
 Payment of this weekly invoice is requested at presentation.

EL ÚLTIMO SALDO ES EL QUE UD. DEBE  
 LAST BALANCE IS AMOUNT DUE



578- ROCK JOSEPH F- S/ 180-  
 1- F-2-29-8-59 F-S-IND- 8-153085

Nº 52762

Gran Hotel Bolivar

LIMA - PERU

Los timbres de Ley se encuentran adhibidos en el Registro de Ventas.

MEMO	FECHA	CONCEPTO	CARGO	ABONO	SALDO
	1	AG029-59 -- VALES	* 70.00		* 70.00
	2	AG029-59 -- VALES	* 6.50		* 76.50
	3	AG029-59 -- VALES	* 4.50		* 81.00
	4	AG029-59 ALO.º	* 180.00		* 261.00
	5	AG030-59 -- VALES	* 27.50		* 288.50
	6	AG030-59 -- VALES	* 12.50		* 301.00
	7	AG030-59 ALO.º	* 180.00		* 481.00
	8	AG031-59 -- VALES	* 27.50		* 508.50
	9	AG031-59 LAVAN	* 72.50		* 581.00
	10	AG031-59 -- VALES	* 68.00		* 649.00
	11	AG031-59 CABLE	H* 226.50		* 875.50
	12	AG031-59 -- VALES	* 4.50		* 880.00
	13	AG031-59 ALO.º	* 180.00		* 1,060.00
	14	AG031-59 -- 1½IMP	* 12.15		* 1,072.15
	15	AG031-59 -- 5%IMP	* 27.00		* 1,099.15
	16	AG031-59 -- 10%SR	* 83.35		* 1,182.50
	17	SEP-1-59 -- VALES	* 26.50		* 1,209.00
	18	SEP-1-59 -- VALES	* 63.00		* 1,272.00
	19	SEP-1-59 LAVAN	* 36.00		* 1,308.00
	20	SEP-1-59 ALO.º	* 180.00		* 1,488.00
	21	SEP-2-59 -- VALES	* 27.50		* 1,515.50
	22	SEP-2-59 -- VALES	* 50.00		* 1,565.50
	23	SEP-2-59 -- 1½IMP	* 4.05		* 1,569.55
	24	SEP-2-59 -- 5%IMP	* 9.00		* 1,578.55

1 ½ % Impuesto  
 5 % Impuesto  
 10 % Impuesto

Se ruega el Pago de la Factura Semanal al día de su presentación.  
 Payment of this weekly invoice is requested at presentation.

EL ÚLTIMO SALDO ES EL QUE UD. DEBE  
 LAST BALANCE IS AMOUNT DUE



## SIMBOLOS DE LA MAQUINA

## ESPAÑOL

Alojamiento ALOJO  
 Bar-Hall BAR - H  
 Cable All América CABLE - A  
 Cable Westcoast CABLE - W  
 Conserjería-Radio CONS - RAD  
 Conserjería-Efectivo CONS - CSH  
 Conserjería-Taxi CON - TAX  
 Conserjería-Omnibus CONS - BUS  
 Conserjería-Máquina Escribir CONS - TYP  
 Conserjería-Cigarrillos CONS - CIG  
 Conserjería-Factura CONS - FAC  
 Conserjería-Periódicos CONS - NEWS  
 Conserjería-Estufa eléctrica CONS - HTR  
 Conserjería-Estampillas CONS - S  
 Conserjería-Farmacia CONS - D  
 Grill Bollivar GRILL  
 Lavandería-lavar LAVAN - H  
 Lavandería-planchar LAVAN - V  
 Lavandería-lavar en seco LAVAN - T  
 Nota de Crédito NICR  
 Pensión PENS'N  
 Recibido RECIB  
 Teléfono larga distancia TELEF - E  
 Teléfono local TELEF - L  
 Transferencia Crédito TR - CR.  
 Transferencia Débito TR - DB.  
 Vales VALES  
 10% Servicio 10% - SR  
 5% Impuestos 5% - IMP.  
 1½% taxes 1½% - IMP.

## ENGLISH

Room  
 Bar-Hall  
 All America Cable  
 Westcoast Cable  
 Bell Captain-Radio  
 Bell Captain-Cash Advance  
 Bell Captain-Taxi  
 Bell Captain-Bus  
 Bell Captain-Typewriter  
 Bell Captain-Cigars, Cigarettes  
 Bell Captain-Bills  
 Bell Captain-Newspapers  
 Bell Captain-Heater  
 Bell Captains-Stamps  
 Bell Captain-Drugs  
 Grill Nightclub  
 Laundry-Washing  
 Laundry-Pressing  
 Laundry-Dry Cleaning  
 Note of Credit  
 Pension American Plan  
 PAID  
 Telephone long distance  
 Telephone local  
 Credit transfer  
 Debit transfer  
 Vouchers  
 10% service charge  
 5% taxes  
 1½% taxes

## SIMBOLOS DE LA MAQUINA

## ESPAÑOL

Alojamiento ALOJO  
 Bar-Hall BAR - H  
 Cable All América CABLE - A  
 Cable Westcoast CABLE - W  
 Conserjería-Radio CONS - RAD  
 Conserjería-Efectivo CONS - CSH  
 Conserjería-Taxi CON - TAX  
 Conserjería-Omnibus CONS - BUS  
 Conserjería-Máquina Escribir CONS - TYP  
 Conserjería-Cigarrillos CONS - CIG  
 Conserjería-Factura CONS - FAC  
 Conserjería-Periódicos CONS - NEWS  
 Conserjería-Estufa eléctrica CONS - HTR  
 Conserjería-Estampillas CONS - S  
 Conserjería-Farmacia CONS - D  
 Grill Bollivar GRILL  
 Lavandería-lavar LAVAN - H  
 Lavandería-planchar LAVAN - V  
 Lavandería-lavar en seco LAVAN - T  
 Nota de Crédito NICR  
 Pensión PENS'N  
 Recibido RECIB  
 Teléfono larga distancia TELEF - E  
 Teléfono local TELEF - L  
 Transferencia Crédito TR - CR.  
 Transferencia Débito TR - DB.  
 Vales VALES  
 10% Servicio 10% - SR  
 5% Impuestos 5% - IMP.  
 1½% taxes 1½% - IMP.

## ENGLISH

Room  
 Bar-Hall  
 All America Cable  
 Westcoast Cable  
 Bell Captain-Radio  
 Bell Captain-Cash Advance  
 Bell Captain-Taxi  
 Bell Captain-Bus  
 Bell Captain-Typewriter  
 Bell Captain-Cigars, Cigarettes  
 Bell Captain-Bills  
 Bell Captain-Newspapers  
 Bell Captain-Heater  
 Bell Captains-Stamps  
 Bell Captain-Drugs  
 Grill Nightclub  
 Laundry-Washing  
 Laundry-Pressing  
 Laundry-Dry Cleaning  
 Note of Credit  
 Pension American Plan  
 PAID  
 Telephone long distance  
 Telephone local  
 Credit transfer  
 Debit transfer  
 Vouchers  
 10% service charge  
 5% taxes  
 1½% taxes

578-ROCK - JOSEPH / E- 180

1 F-E 29/8/59

B-153085

Nº 53226

52762

## Gran Hotel Bolivar

LIMA - PERU

F. 18-A

MEMO	FECHA	CONCEPTO	CARGO	ABONO	SALDO
	1				21,578.04
	2	SEP-2-59	— 10%SR	* 38.30	*1,616.94
	3	SEP-2-59	ALQ.º	*180.00	*1,796.94
	4	SEP-3-59	— VALES	* 18.00	*1,814.94
	5	SEP-3-59	TELEF	* 1.00	*1,815.94
	6	SEP-3-59	<del>BAÑOS</del>	* <del>33.00</del>	*1,848.94
	7	SEP-3-59	— TR.CR.	* 33.00	*1,815.94
	8	SEP-3-59	ALQ.º	*180.00	*1,995.94
	9	SEP-4-59	— VALES	* 17.00	*2,012.94
	10	SEP-4-59	ALQ.º	*180.00	*2,192.94
	11	SEP-4-59	— 12IMP	* 12.15	
	12	SEP-4-59	— 52IMP	* 27.00	
	13	SEP-4-59	— 10%SR	* 57.50	*2,289.59
	14				
	15				
	16				
	17				
	18				
	19				
	20				
	21				
	22	1 ½ % Impuesto			
	23	5 % Impuesto			
	24	10 % Impuesto			

Los timbres de Ley en an-  
 enmantran adheridos en el  
 Registro de Viajes.



Se ruega el Pago de la Factura Semanal el día de su  
 presentación.

Payment of this weekly invoice is requested at presen-  
 tation.

EL ULTIMO SALDO ES EL QUE UD. DEBE

LAST BALANCE IS AMOUNT DUE



## SIMBOLOS DE LA MAQUINA

### ESPAÑOL

### ENGLISH

Alojamiento	ALOJO	Room
Bar-Hall	BAR - H	Bar-Hall
Cable All América	CABLE - A	All America Cable
Cable Westcoast	CABLE - W	Westcoast Cable
Conserjería-Radio	CONS - RAD	Bell Captain-Radio
Conserjería-Efectivo	CONS - CSH	Bell Captain-Cash Advance
Conserjería-Taxi	CON - TAX	Bell Captain-Taxi
Conserjería-Omnibus	CONS - BUS	Bell Captain-Bus
Conserjería-Máquina Escribir	CONS - TYP	Bell Captain-Typewriter
Conserjería-Cigarrillos	CONS - CIG	Bell Captain-Cigars, Cigarettes
Conserjería-Factura	CONS - FAC	Bell Captain-Bills
Conserjería-Periódicos	CONS - NEWS	Bell Captain-Newspapers
Conserjería-Estufa eléctrica	CONS - HTR	Bell Captain-Heater
Conserjería-Estampillas	CONS - S	Bell Captains-Stamps
Conserjería-Farmacia	CONS - D	Bell Captains-Drugs
Grill Bolívar	GRILL	Grill Nightclub
Lavandería-lavar	LAVAN - H	Laundry-Washing
Lavandería-planchar	LAVAN - V	Laundry-Pressing
Lavandería-lavar en seco	LAVAN - T	Laundry-Dry Cleaning
Nota de Crédito	NICR	Note of Credit
Pensión	PENS'N	Pension American Plan
Recibido	RECIB	PAID
Teléfono larga distancia	TELEF - E	Telephone long distance
Teléfono local	TELEF - L	Telephone local
Transferencia Crédito	TR - CR.	Credit transfer
Transferencia Débito	TR - DB.	Debit transfer
Vales	VALES	Vouchers
10% Servicio	10% - SR	10% service charge
5% Impuestos	5% - IMP.	5% taxes
1½% taxes	1½% - IMP.	1½% taxes

CORREOS DEL PERU

Nº 374041

Certificado

Reg. Nº 374041

CORREOS DEL PERU

Reg.

11.10  
L. marks  
U.S.A.  
Rec. por

CORREOS DEL PERU

Nº 374042

Certificado

Reg. Nº 374042

CORREOS DEL PERU

Reg.

19.20  
P. Messick  
U.S.A.  
Rec. por

CORREOS DEL PERU

Nº 374040

Certificado

Reg. Nº 374040

CORREOS DEL PERU

Reg.

17.70  
L. marks  
U.S.A.  
Rec. por

CORREOS DEL PERU

Reg. Nº 618505  
Recomendado

CORREOS DEL PERU  
SERIE E

6.50  
Destinatario Paul Messick  
Origen U.S.A.  
Rec. por

CORREOS DEL PERU

Reg. Nº 618503  
Recomendado

CORREOS DEL PERU

19.20  
Destinatario George Bayler  
Origen U.S.A.  
Rec. por

CORREOS DEL PERU

Reg. Nº 618504  
Recomendado

CORREOS DEL PERU

7.00  
Destinatario Lester Marks  
Origen U.S.A.  
Rec. por

CORREOS DEL PERU

Reg. Nº 619710  
Recomendado

CORREOS DEL PERU

4.50  
Destinatario L. marks  
Origen U.S.A.  
Rec. por



COBROS Y TELECOMUNICACIONES  
DEL PERU  
3 SET 1959  
Sucursal No. 2 Boza  
L I M A

COBROS Y TELECOMUNICACIONES  
DEL PERU  
3 SET 1959  
Sucursal No. 2 Boza  
L I M A

COBROS Y TELECOMUNICACIONES  
DEL PERU  
3 SET 1959  
Sucursal No. 2  
L I M A

Correos y Telecomunicaciones  
del Perú  
31 AGO 1959  
Sucursal No. 2 Boza  
L I M A

Correos y Telecomunicaciones  
del Perú  
31 AGO 1959  
Sucursal No. 2  
L I M A

Correos y Telecomunicaciones  
del Perú  
31 AGO 1959  
Sucursal No. 2  
L I M A

Correos y Telecomunicaciones  
del Perú  
29 AGO 1959  
Sucursal No. 2 Boza  
L I M A

GRAN HOTEL BOLIVAR

PAGADO - Cash Received - Credit Paid

Nº 9665

Fecha - Date 4-9-59 19

Nombre - Name Sr. Joseph Rock	Habit. - Room 578/53226
Soles \$ 2,289.59	
Detalle - Explanation Salida	
	2,289.59

(No escriba sobre la línea de arriba) - (Do not write in above space)

Los timbres de Ley se encuentran adheridos en el Registro de Ventas.

P. 80-10-58-5,000



Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

GRAN HOTEL BOLIVAR

PAGADO - Cash Received - Credit Paid

Nº - 5350

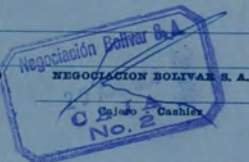
Fecha - Date 25/8/59 19

Nombre - Name Sr. Joseph Rock	Habit. - Room 418/52012
Soles \$ 1,614.05	
Detalle - Explanation Salida	
	1,614.05

(No escriba sobre la línea de arriba) - (Do not write in above space)

Los timbres de Ley se encuentran adheridos en el Registro de Ventas.

P. 80-10-58-5,000



\$ 130,00

FACT. B No 04018

Señor JOSEPH ROCK

Dept. No. 205

El reglamento de la Sociedad no permite a la Gerencia acordar créditos.  
Por tal razón las cuentas deben ser abonadas el día de su presentación.

— Bills payable when presented —

Fecha llegada				Personas		
DIA	MES	HRRA	A	M	S	
5	IX	1230pm	1			

IV

EDIT. COLON 81788

Mes de	5 DIA	DIA 6	DIA 7	8 DIA	DIA	DIA	DIA
Septiembre de 1959							
HABITACION - Room	130 -	120 -	120 -				
COMEDOR - Dining Room	38 -	57 50	72 -	16 -			
BARES - LOBBY - Bar	5 -		22 -				
GRILL							
SERV. HABIT.- Room Service		15	7 -	15			
LAVANDERIA - Laundry							
TELEFONO - Phone			1 -				
DIVERSOS - Various							
IMPUESTOS - Taxes	17 10	18 75	22 00	16 00			
TOTAL DEL DIA - Total Day	188 10	207 75	209 00	19 10			
SALDO ANT.- Amount preceding		188 10	395 75	600 25			
TOTAL		375 85	646 25	665 35			
PAGOS - Cash receipts							
SALDO							

PAGADO

FECHA

Ch. No.

FIRMA

VALES VARIOS S/.

Vto. Bno. Gerencia

SIRVASE ENTREGAR LA LLAVE EN LA RECEPCION

Wellfleet, Cape Cod Mass  
September 10, 1959

Dear Joseph Rock:

If you are still on speaking terms with me I hope to see you late in October, when I shall be in Honolulu with the International School in America and some 30 high school seniors and college freshman. See the attached brochure. I shall be masquerading as a history teacher and a kind of travel advisor during the School's eight months trip and then shall stay on in Europe and join my family there (wife and 2) for the summer.

It is true (as you said on your card from Italy) that I took some privileges with your comments on the road in my "Caravan tales", but I think you'll agree that the facts were substantially as presented. In any case don't sue me for libel. The account (I like to think) does some justice to the man and the legend.

On our visit to Honolulu we plan to spend a morning or an afternoon at the Bishop Museum. It occurred to me that we might persuade you to accompany us on part of the tour and tell something about your experiences in collecting, particularly as related to the life and work of the museum. These are all top students (mostly National Honor Society) and meeting you would be a great event for them, possibly leading a few to careers in science. Dr. Clarence Taft (a cousin of Robert) will be in charge of the science courses and would greatly appreciate your joining us. The visit to the Museum would be on October 27th or 28th, whichever you prefer. Could you please let me know whether we may see you then and whether you could have lunch with us—the director (Karl Jaeger) and myself and the rest of the staff—before or after the visit?

I'll be back in Palisades, New York (Box 27) in a few days and looking for your letter.

Best wishes,

*Ed Snow*

Dr. Joseph F. Rock  
% Bishop Museum  
Honolulu, T.H.

PS I don't have your home address here so am sending this to the Museum. . . P P S I know you avoid this kind of thing ordinarily but as this School is the first of its kind it would be a big help to its success and of course would be a great personal pleasure for me.



STATE OF HAWAII  
~~DEPARTMENT OF FORESTRY~~

BOARD OF COMMISSIONERS OF AGRICULTURE AND FORESTRY  
 DIVISION OF FORESTRY

HILO, T. H.

September 11, 1959

Dr. Joseph F. Rock  
 c/o P. O. Box 497  
 Honolulu, Hawaii

Dear Pohaku:

I expect that you are back in Honolulu by now or that you soon will be. I recently visited the Island of Maui, and in the late Dave Fleming's native tree arboretum, I found three specimens of trees which he had labeled Hibiscadelphus wilderianus. In reviewing your account of this tree, page 301, Indigenous Trees of the Hawaiian Islands, I note that Wilder did succeed in raising one tree of this species and that it was planted out on a cattle ranch. Can you tell me any more about it at this late date? Does this species really exist? and was it possible for Fleming to secure seed of it in recent years?

Best regards,

Very truly yours,

Bill

L. W. Bryan  
 Associate Forester

LWB/kn

*Bill*

Digitized by <http://www.hawaii.gov/forestry> for the Hawaiian Forestry Documentation Project

MRS. A. LESTER MARKS  
POST OFFICE 497  
HONOLULU 9, HAWAII

9-11-59

Dr. Rock - Sir - Aloha -

Mrs. Marks asked me to send you a list of seeds received since she has been on the Big Island (one week tomorrow). Attached is two-page memo. She also asked me to send you a list of letters received since your arrival in S.A. - I don't know which of the following may also have contained seeds:

Lisbon 8/4 and 8/5

Rio 8/8 - 8/8 - 8/11 - 8/12 (card) - 8/14 - 8/14 (notation on envelope in Mrs. Mark's handwriting reads *Adenaca lynna Coneosum* and *Arribidea Ca??????*)

Santiago 8/17 - 8/18 - 8/20

Lima 8/22 - 8/22 (card) - 8/24 - 8/31  
in addition Mrs. Marks says she has letters dated 8/29-8/30-9/1 and seeds on Hawaii (forwarded to her this week)

Quito 9/6

?? ?? 2 letters with seeds at plant inspection

A book came in the mail today from Internat. Academy of Indian Culture, New Delhi  
SATA PITAKA VOL. 3 DPAG-BSAM-LJON-BZAN

I am forwarding your letters of 8/31 and 9/6 to Mrs. Marks - she will not receive them until next Tuesday or Wednesday as she leaves this morning for the mountain house (can't remember the name - Kohikilolo?). The others listed above she had received and read, noting date you wrote the letter on outside of envelope - I am unable to find her black book wherein she has noted names of all seeds received with these letters. She has not of course received or seen those at plant inspection - which I was not able to get released today.

Mrs. Marks said that she has received a letter she addressed you in Zurich - letter which you did not get in Rio has not yet come back. She has written you at Rio, Lima, Panama.

Mr. & Mrs. Marks have been thrilled with all the seeds you have been sending. She was wondering if you had received the letter from PAA authorizing you to ship collect seeds or plants on all airlines. She is hoping you will send some roots of ginger, as she says the seeds do not always run true. Hoping for ginger, heliconia, etc.

Mrs. Marks said there was a possibility that you would be back at home base - perhaps even next weekend - W H A T a trip you have had! Did you know that Mr. Marks & Mrs. Marks plan to be on the mainland during October - they leave on the 8th I think it is - he is going to attend the Cornell Meeting and Mrs. Marks will be in Calif. - if I remember correctly Mr. Marks is to be in S.F. on the 10th - I thot I'd better let you know as I remember you are not too keen about Kaahaaina alone - they plan to be on the big island

AIR 3P  
MAIL

the rest of this month. If you decide not to do Central America, you might want to meet them in Calif. ~~Mrs.~~ Mrs. Marks does not plan to go east - will wait for him in Calif.

This is somewhat disjointed, as am scrambling to get this off in the mail - am at Kaahaaina - it is stormy and pouring - the only bright spot in this downpour is the thought of your wanderings - it will be good to see you on your old stomping grounds.

*Aloha*  
*John*  
*John*

*am at the post office and just noticed that I took the carbon copy instead of the original which is why signature looks peculiar. am sending copy to Mrs. Marks on Hawaii.*

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

**RR**  
**DATA**

FAA from Brazil  
(cont'd)

Palmae Kentiopsis macrocarpa Nova Calendonia  
Bongne

Palmae Mauritia Vinifera Mart Brazil  
"Buriti"

Palmae Triartea exorrhiza Mart Brazil  
"Paxiuba"

Palmae Verschaffeltia splendida  
H. Wendl  
Seichelles *seichelles*

Leg. Caes. America Trop.  
Cassia fastuosa Willd.  
"Baratinha"

Leg. Caes. Swartzia crocea Benth. Brazil  
"mucutaiba"

Leg. Pap. Clitoria Racemosa Benth. Brazil

Leg. Pap. Myroxylon peruiferum L.F. Brazil - America Trop.  
"Eles Vermelho"

Leg. Pap. Platypodium elegans vog. Brazil  
"Jacaranda Branco"

Leg. Pap. Pterocarpus violaceus vog. Brazil

Lima--8/31/59

Heliconia linguata  
(a)

A native of Peru 6-10 ft. tall  
Lima 8/25/59 (each contains 3 seeds  
they keep better this way)

Orange

Orange seeds from Rio - Best oranges  
I ever ate.

Quito--9/6/59

Cassia pachycarpa

Leguminous tree at Quito Yellow fl.  
Terminal erect panicles

Solanum quitense naranjilla

shrub with fruits color&size tanger-  
ine

Carica (Sp?)

Papaya - small fruit, nothing special

? -- ?

2 letter envelopes with seeds

detained at agric. inspection for  
fumigation

Lima 8/29&30  
& 9/1

3 letters with seeds

These were forwarded to Mrs. Marks  
on Hawaii unopened - she gave  
me this info. over the phone

AIR 3P  
MAIL



MRS. A. LESTER MARKS  
POST OFFICE 497  
HONOLULU 9, HAWAII

SEEDS RECEIVED 9/5 to 9/11/59 inclusive:

PAA from Brazil Cleared customs 9/3 /59	Bombacaceae Bombax aquatica (Aubl.) K. Schum "mamorana"	America Trop.
	Caesalpinia nigra	
	Clitoria racemosa Benth	Native of Brazil Rio 8/10/59 Tree 30 ft.
	Convolvulaceae Merremia tuberosa (L.) Rendle "Flôr de Pau"	America Trop.
	Liliaceae Dracaena arborea Link	Africa
	Meliaceae Carpa guanensis	
	Pandanus caricosus Moluccas Isl.	Fine-leaved like grass, dense compact clump 6-8 ft. tall very handsome Rio 8/9/59
	Pterocarpus (Sp?)	
	Pterocarpus (Sp?)	
	Sterculia chicha	Brazil
	Sterculiaceae Basilloxylon Brasiliensis (Fr.All.) K. Schum "Pau Aei"	Brazil
	Palmae Chrysalidocarpus lucubensis Becc	Madagascar
	Palmae Euterpe Oleracea Mart. "Acai"	Brazil

AIR 38  
MAIL

FORM 407 ROCK J F DR IND 15  
 HONOLULU HAW 9-8 631PM  
 3860 OLD OAK RD RV-RV 71572-D

*El Panama Hilton*

No. 16346 F

PANAMA  
 REPUBLICA DE PANAMA

MEMO.	DATE	EXPLANATION	AMT. CHARGED	AMT. CREDITED	BAL. DUE
	1	SEP-8-60 REST'R	* 1.45		1.45
	2	SEP-8-60 ROOM 0000	* 15.00		16.45
	3	SEP-9-59 REST'R	* 1.45		17.90
	4	SEP-9-59 REST'R	* 0.95		18.85
	5	SEP-9-59 ROOM 0000	* 15.00		33.85
	6	SEP 10-59 REST'R	* 1.45		35.30
	7	SEP 10-59 REST'R	* 3.30		
	8	SEP 10-59 VALET	* 3.40		
	9	SEP 10-59 CORR. VALET		(-)* 3.40	
	10	SEP 10-59 L'NONT	* 3.40		42.00
	11	SEP 10-59 REST'R	* 1.45		43.45
	12	SEP 10-59 ROOM 0000	* 15.00		58.45
	13	SEP 11-59 REST'R	* 1.45		59.90
	14	SEP 11-59 ROOM 0000	* 15.00		74.90
	15	SEP 12-59 REST'R	* 1.95		76.85
	16				
	17				
	18				
	19				
	20				
	21				
	22				
	23				
	24				

*El Panama Hilton*  
 2 SET. 12 1959 2  
 PAGADO - PAID

IMP. CERVANTES 17759 - 11-58

WE TRUST THAT YOUR STAY HAS BEEN A PLEASANT ONE AND  
 THAT WE WILL AGAIN HAVE THE PLEASURE OF SERVING YOU.

LAST BALANCE IS AMOUNT DUE UNLESS OTHERWISE INDICATED

"HAVE YOU RETURNED YOUR ROOM KEY?"



UNIVERSITÄT ZÜRICH

Botanischer Garten  
und  
Botanisches Museum

Direktor:  
Prof. ~~Dr. Oskar Kuhn~~  
**F. Markgraf**  
Telephon 25 11 35 - Feinbank VIII 15805

Zürich, 15. September 1959 M/bl

Herrn Dr. J.F. Rock  
P.O. Box 497

H o n o l u l u

H.I.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Soeben erfreuten Sie uns durch eine Sendung von Samen des *Solanum quitense*; haben Sie herzlichen Dank dafür.

Inzwischen sind Sie Ihren idyllischen Inseln schon wieder nahe gekommen. Ich hoffe, dass Sie diese lange und sicher eindrucksvolle Reise gut beenden werden.

Gerade bekam ich die bedauerliche Nachricht, dass Ihr Buch: "Monographic Study of Hawaiian Lobelioideae" gänzlich vergriffen ist. Es fehlt hier in der Bibliothek und ich hatte mich bemüht, es zu bekommen. Besteht von Ihnen aus vielleicht noch eine Möglichkeit, es zu beschaffen? Ich wäre Ihnen sehr dankbar.

Mit ergebensten Grüßen  
Ihr

*F. Markgraf*

Prof. Dr. F. Markgraf

**SAN CARLOS GRAN HOTEL**  
GUATEMALA CITY  
GUATEMALA, C. A.

A/C de  
" P "

Nombre Sr. Joseph Rock

Nº 29688

FACTURA No.

20464

ANT.

Boleta No. 339-IT

CTO	TRASLADOS	No. DE PERSONAS	Precio	Plan	LLEGADA:	SALIDA:
8	1	1	Q. 9.00	Europeo	Dia: <u>12</u> Hora: <u>17.30</u>	Dia: <u>16</u> Hora: <u>16</u>

AÑO	MES	DOMINGO	LUNES	MARTES	MIÉRCOLES	JUEVES	VIERNES	SABADO	RESUMEN
59	Sept.	13	14	15	16			17	Q.
		Vienen-B/fwd.	9 -	23 80	26 90	46 85			
		HOSPEDAJE-Rm & Bd.	9 -	9 -	9 -			9.00	36 -
		RESTAURANT EXTRA	3 30	2 50	2 50	3 30			10 90
		CANTINA - Bar							
		LAVANDERIA - Laundry							
		DRY CLEANING, etc.							
		TELEGR. TELEF. & CABLES	1 10						1 10
		Anticipos CASH Adv.							
		TOTAL CARGOS - Total Ch.	14 80	13 10	9 95	1 15		9 -	48 -
		C. C.							
		Ajustes	23 80	36 90	46 85	11 00			
		PAGOS - Payments recd. (Dep.)							47 00
		PASAN - C/fwd.							

**SAN CARLOS GRAN HOTEL**  
 GUATEMALA  
 1 SEPT 3 1959  
 GRAN HOTEL

201 CAROL DEAN ROBERT

COLLECTOR'S DATA  
DATE: 1/10/54  
LOCALITY: ...

NO. 1

PLANT

FRUIT

LEAVES

WOOD

ROOTS

STEM

SEEDS

OTHER

REMARKS

...

...

...

...

...

...

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

502 911 office  
Tradewind Apt.

DIS 965 833

997088

J. Nelson

1720 Ala Moana

HOLE: ...  
DIA: ...  
LENGTH: ...

HOLE: ...  
DIA: ...  
LENGTH: ...

NO. 5075

No 5075

52113 ROCK, DR. J. F.

Honolulu

1105 ~~1101~~

ROOM

7.00

RATE

1

NO. GUESTS

G 5906

HEAVY

BAGGAGE

9/17/59

DATE

## Franciscan Hotel

350 GEARY STREET, SAN FRANCISCO 2

CHANGED		
DATE	TO ROOM	NEW RATE

DATE	9/17/59	18	19	20
BROUGHT FORWARD		8.25	15.43	
ROOM	7.00	7.00		
EXTRA GUEST COT				
TEL.-TELEG.				
	NO 77 NO 150	.18	.	
LAUNDRY				
VALET				
TELEVISION				
ADVANCE				
MISC. CHG.				
CASH			15.43	
ALLOWANCE				
BALANCE F WDED	8.25	15.43	-0-	

SEP 19 10 01 AM '59  
*cash*

BILLS PAYABLE UPON PRESENTATION

SEP 11 10 01 1932

Tradevin Apts.  
D15, John Nelson  
Jr.

道

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

**Kegan Paul, Trench,  
Trubner & Co.**

*Proprietors:  
Routledge & Kegan Paul,  
Ltd.*

**Oriental and  
African Booksellers.**

*Agents for British Museum  
Publications.*

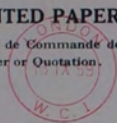
**43, Great Russell St.  
London, W.C.1.**

*Cables and Telegrams:  
Columnae, London.*

*Telephone:  
Museum 1252.*

**PRINTED PAPER RATE**

Bulletin de Commande de Librairie.  
Book Order or Quotation. Bücherzettel.



**Dr. J. F. Rock,**

**P.O. Box 497,**

**Honolulu,**

**Hawaii.**

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation



We thank you for your ~~enquiry~~<sup>order</sup> dated

(No.....) and regret that we

are unable to supply the title below at present because it is ~~Already sold~~ ~~Out of stock~~ —

~~Not in stock~~ ~~Not yet published~~ ~~Binding~~ ~~Reprinting~~ Out of print ~~Not our publication.~~

A ~~copy~~<sup>report</sup> will be sent ~~when~~<sup>if</sup> again available.

~~We can offer, subject to prior sale.~~

EW/10157

18th September 1959

Heim (A.): Minya Gongkar. Forschungsreise ins Hochgebirge v.  
Chines. Tibet. Erbebrüsse. u. Entdeckgu.

KEGAN PAUL, TRENCH, TRUBNER & CO

## NAME AND ADDRESS

52277 ROCK, DR. J.F.  
Honolulu, Hawaii

1103

ROOM

7.00

RATE

1

NO. GUESTS

X

BAGGAGE

9/21/59

DATE

G 5596

## Franciscan Hotel

350 GEARY STREET, SAN FRANCISCO 2

	CHANGED						
	DATE	TO ROOM	NEW RATE				
DATE	9/21	22	23	24	25	26	27
BROUGHT FORWARD		7.35	17.50	25.18	32.18	39.66	46.66
ROOM	7.00	7.00	7.00	7.00	7.00	7.00	
EXTRA GUEST COT							
TEL.-TELEG.							
LAUNDRY	<del>3.15</del>	3.15					
VALET							
TELEVISION							
ADVANCE							
MISC. CHG.							
CASH							46.66
ALLOWANCE							
BALANCE FWD'ED	7.35	17.00	25.18	32.18	39.66	46.66	

PAID

FRANCISCAN HOTEL  
BY .....

BILLS PAYABLE UPON PRESENTATION

THE UNIVERSITY OF TENNESSEE

Institute of Clinical Investigation

62 South Dunlap

Memphis 3, Tennessee

September 22, 1959

R. R. Overman, Ph.D., *Director*  
*Clinical Physiological Laboratories*  
*Professor, Clinical Physiology*

George Barlow, Ph.D., *Assistant Director*  
*Clinical Physiological Laboratories*  
*Assistant Professor, Clinical Physiology*

Gerald B. Spurr, Ph.D.,  
*Assistant Professor*  
*Clinical Physiology*

Dr. J.F. Rock  
3860 Old Pali Road  
Honolulu, Hawaii

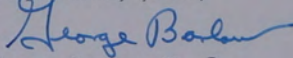
Dear Dr. Rock:

I was so sorry not to see you in Panama. Either you found something so interesting at Cuzco that you could not tear yourself away, or the whole thing disgusted you to such an extent that you took the next nonstop flight back to Honolulu. By the way, if you did get to Panama you must have seen the Botanical Gardens there. Beautiful: Three hundred acres of tropical botany!

I hope your return to Honolulu was a safe one, and I hope that we might meet again one day soon. If you ever should decide to come to the United States and to the Mid-South in particular, do stop by the Medical School here at Memphis. Our foliage may not be too remarkable, Sir, but we have some rather amazing people.

So nice to have met you.

Respectfully yours,



George Barlow, Ph. D.

GB:rs

DEN KGL. VETERINÆR- OG LANDBOHØJSKOLE  
ARBORETET, HØRSHOLM

KONTOR, HØRSHOLM 641

ARBORETFORSTANDER  
FORSTBOTANISK HAVE, ØDRUP 1586

1st October 1959.

Mr. J. F. Rock,  
P.O. Box 497,  
Honolulu 9, Hawaii, U.S.A.

Dear Mr. Rock,

Thank you very much for your kind letter which I received long time ago. The reason for the late answer is somewhat determined by the photographs we took during your visit; they are, unfortunately, not good. We are very sorry that it happened so - we would ourselves appreciate to have got a good picture of you from your visit.

To pay a little for the bad happening we have made a new photo from the same group ( Rock no. 3963 Western Kansu, Tibet ). We send this photo together with the two bad ones.

As your collections form an important part of the Arboretum I should like to ask you for the favour to obtain a photo of you to our archiv to have it, when in the future we shall write about your trees.

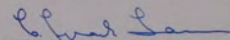
During your visit, you mentioned that there was a possibility for you to supply us with some of the articles, you wrote in the Geographical Magazine. We have here vol.L, no.2; vol.LVII, no.2; vol.LX, no.1. When we get the numbers from you it is our intension to get them gathered in a binding, so that we in our library have an easy access to those original informations.

The distances on the earth are now so small, and if you again should get the opportunity to visit Denmark, then I should appreciate very much to see you here.

It should be a great pleasure for us to be able to support you with material from the Arboretum, whenever you might want it.

With the best regards.

Sincerely yours,

  
C. Syrach Larsen

Val. 47 no 4.

sent val. 47 no 4, Val. 58, 4.

Garfield 1-5331



# DOUMITT SHOES

482 sutter street  
san francisco, california

10/2 1037

SOLD TO Mr. J. F. Rock

ADDRESS P.O. Box 497

CITY Honolulu, Hawaii

TEL. \_\_\_\_\_ RECOMMENDED BY Hanan Le

Sold By	Cash	Charge	C.O.D.	Taken	Sen	Will Call	Amount Received
RA		X			X		

Qty	Stock Number	Inst	Size	Debit	Credit
2 pr	3123		8 1/2 E	55.90	
1	(2221)				
2 pr	3112		8 1/2 E	55.90	
1	(2021)				
				27.90	
				<u>111.80</u>	
				4.00	
				<u>115.80</u>	

Tax Free  
P.P. Fees

paid

SPECIAL INSTRUCTIONS

000298

Thank you



STATE OF HAWAII  
~~REPUBLIC OF HAWAII~~

BOARD OF COMMISSIONERS OF AGRICULTURE AND FORESTRY  
 DIVISION OF FORESTRY

HILO, T. H.

October 2, 1959

Dr. Joseph F. Rock  
 c/o P. O. Box 497  
 Honolulu, Hawaii

Dear Pohaku:

Many thanks for your letter of September 30, 1959 together with seed which you so kindly sent. Please accept my thanks for same. I am glad that you have returned to Hawaii, and that you plan to visit us in the near future.

Regarding the Hibiscadelphus wilderianus, I did not see any flowers or seed on this species. Fleming's map listed three trees as Haukuahiwi, H. wilderianus, with the date June 1, 1953. However, in a recent letter from his daughter, she tells me that she already sent a specimen from the tree, which I saw, to Miss Neal at the Museum. She further states that Miss Neal has identified this as H. hualalaiensis. From this, it would appear that he was mistaken when he made the entry in 1953. The chances are that H. wilderianus no longer exists.

While on the subject of Haukuahiwi, our H. giffardianus doing quite well at Manuka was blown over by the recent hurricane. We pruned it back severely and tied it up again. I am hoping that it may live. I will secure flowers of H. hualalaiensis for you at the first opportunity.

I am keenly interested in Pinus montezumae, and I am pleased that you are getting seed of this species for me from the Golden Gate Park. I can use practically any amount that they are able to send.

We did promise seed of Bauhinia cumingiana. You will recall that it was not quite ready when you left, and you asked me to plant it for you. There were only a few seeds; and when they ripened, we planted them here in the nursery. There are about six seedlings coming on. Would you like some of them?

Best regards,

Very truly yours,

*Bell*

L. W. Bryan  
 Associate Forester



STATE OF HAWAII  
 TERRITORY OF HAWAII

BOARD OF COMMISSIONERS OF AGRICULTURE AND FORESTRY  
 DIVISION OF FORESTRY

HILO, T. H.

October 9, 1959

Dr. Joseph F. Rock  
 c/o P. O. Box 497  
 Honolulu, Hawaii

Dear Pohaku:

This will acknowledge receipt of your letter dated October 6, 1959. I certainly would like to make the trip to Maui with you, and might possibly be able to get away after the first of the year. There is a group of enthusiastic amateur botanists who make periodic trips into the dry area above Ulupalakua searching for rare native plants. It appears that their next trip is scheduled for either January or February. It might be nice if both could go along as they will furnish the necessary jeeps for the trip. At the same time, we could examine the native trees growing in Fleming's Arboretum. What do you think of this plan?

I think that flowers of Hibiscadelphus giffardianus can be secured from the tree above the Volcano House. I will go in there and see if there are any the first chance I get.

We have just potted up three plants of Bauhinia cumingiana for you. We will hold these until they become well established, and then can forward them to you.

I did receive a lot of seeds from Horace Clay. They have been planted out, and several lots of them have already germinated. The Solanum with the edible fruit (Naranjilla), we already have here. It has become naturalized at Mamka. Several other species of seed which you sent, we also have growing here. However, many thanks for thinking of us.

I will ask our nurseryman to get together a collection of seed of Hawaiian trees for you from whatever he has on hand that is viable. These will go forward to you as soon as they are ready.

Best regards,

Very truly yours,

*Bill*

L. W. Bryan  
 Associate Forester

CALIFORNIA ACADEMY OF SCIENCES

GOLDEN GATE PARK : SAN FRANCISCO 18, CALIFORNIA

TELEPHONE BAYVIEW 1-5100

THE SCIENCE MUSEUM

THE ALEXANDER F. MORRISON PLANETARIUM

THE STEINHART AQUARIUM

October 10, 1959

Dr. Joseph F. Rock  
Post Office Box 497  
Honolulu 9, Hawaii

Dear Dr. Rock:

Thank you for your letter of October second. I gave the photograph of Miss Eastwood to Mr. Howell and he thanks you for it.

I enjoyed meeting you and having the opportunity to show you a few of the places around San Francisco. I am pleased that you enjoyed revisiting them.

Earlier this week Mr. Menzies sent a package addressed to Mrs. Marks with several items from Strybing Arboretum and Mr. Reiter. Probably they have been received by now.

The acorns which you collected on the way up Mt. Tamalpais were from trees of Quercus wislizeni var. frutescens.

Enclosed are some determinations of your Hydrangea collections from China. If you have any questions about these please let me know.

With kindest regards,

Sincerely yours,

*Elizabeth McClintock*

Elizabeth McClintock  
Associate Curator  
Department of Botany

EMcC:gs



BY AIR MAIL  
PAR AVION



AIR LETTER  
IF ANYTHING IS ENCLOSED  
THIS LETTER WILL BE  
SENT BY ORDINARY MAIL

To open cut here

Dr. J. F. Rock,

P.O. Box 497

Honolulu 9, Hawaii.

Seam Fold here

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

Senders name & address: -

International Academy of Indian Culture  
121A-22, Harijit, New Delhi  
P.O. Young India, Delhi  
NEW DELHI 16

To open cut here

International Academy of Indian Culture  
सरस्वती - विहार

DIRECTOR  
Prof. Dr. Raghu Vira  
SECRETARY  
Dr. Lokesh Chandra

Hauz Khas Enclave  
P. O. Yusuf Sarai  
NEW DELHI 16  
(India)

October 12, 1959

My dear Dr. Rock,

Many thanks for your cheque for Rs.30.00.

The Tibetan-Sanskrit Dictionary does not give English meanings. ~~But~~ on the other hand, it will contain about 1500 illustrations of deities which will certainly interest you.

The historical work of Dpañ--bo-gtaug-lag contains a preface in English and the text in Tibetan.

Perhaps, your library in Honolulu can become a regular subscriber to the Śatapitaka in which the above and several other works in Tibetan etc. will appear. As the Śatapitaka editions are limited to a 100 copies, any Honolulu library will be glad to become a regular subscriber at the earliest.

With best wishes,

Yours very sincerely,

*Lokesh Chandra*



THE  
*Voice of Prophecy*  
FORWARD IN FAITH

A WORLDWIDE BIBLE BROADCAST  
EVERY SUNDAY ON MUTUAL AND ABC NETWORKS

BIBLE CORRESPONDENCE COURSES IN OVER SIXTY LANGUAGES  
P. O. BOX 55, LOS ANGELES 53, CALIFORNIA

TELEPHONES  
Citrus 3-4266  
Chapman 5-2349

October 13, 1959

Administrative Offices  
1500 East Chevy Chase Drive  
Glendale 6, California

Dr. Joseph F. Rock  
c/o American Express Company  
Zurich, Switzerland

Dear Doctor:

Since returning from China in 1949 we have been living in the western part of the United States, first at Walla Walla, Washington, and since 1953 in Glendale, California. I have had many occasions to recall our pleasant hours of mutual labor with the Army Map Service there in Washington, D. C. This summer while on a trip back East, I visited the National Geographic Society and was able to locate this address.

While in Nanking during my last tour of duty, we were able to make contact with the son of the Choni prince. I am sure that you remember General Yang Chi-chiang, as he often spoke of you and your work. Surely you were a real friend to him. His son had inherited his title and position as the T'ao-Min Lu Pao An Sze Ling, and as a guest of the Nationalist government, was attending the military college near Nanking. We had a most pleasant visit.

Also in attendance was one of the former monks of the Choni monastery as well as the son of one of the abbots from Hou Chia Ssz where you had your interesting experience with the devil dancers. This young man, whose name is Sung Pang-chieh, is now a third-year medical student attending the College of Medical Evangelists here in Los Angeles. He has been a member of our family for quite a few years.

Another visitor at Nanking, whom you perhaps knew, was General Hwang from Labrang. I am not sure whether he was in charge of that area when you made your trip to Amnye Machin or not. When I saw him in November of 1948, he was greatly disturbed concerning the prospects of being overrun by the Communists and made the trip to our home to seek advice. He said that his own inclination was to take his family and go to India or some foreign country, but I urged him for the sake of his own people to return to Labrang and make the best terms that he could with the new masters of that part of the country. I have heard nothing from him until the present time.

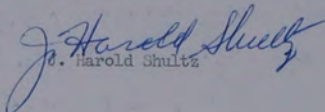
October 13, 1959

At long last a Chinese government has taken official recognition of the fact that Choni actually is a Tibetan area. It certainly has taken a long time for them to arrive at this conclusion.

Your friend, Mr. C. E. Carlson, formerly of Choni, is now located in Wheaton, Illinois. I missed him when he came through Los Angeles by just a few hours. He has been in foreign service most of the time since you saw him there.

I trust that this finds you enjoying good health and I would appreciate hearing from you if you can find the time to drop me a line.

Sincerely yours,

  
J. Harold Shultz

JHS:hw

P.S. On my first trip to Choni in 1933 General Yang Chi-ching gave me a parcel tied up in an old Chinese newspaper, and told me to open it on my first night out, enroute to Labrang. I had no idea of the contents, but since he intimated it might be useful as a protection against the cold, thought it might be a Chinese quilt. I had only a single padded blanket with me. When I opened the package that night, near Mei-wu-ssz, I was shocked to see tumble out a magnificent covering made of 40 small leopard skins, which I was informed were called "shih-pao" or stone leopards. They are matched for size, and alternate male and female skins make somewhat a checkerboard pattern.

I have since then tried to find out the origin of this robe, which is the size of a large bed-spread. So far as I know, those skins are not native to Kansu or Chinghai. During the Korean war I read a news report of a GI who found a robe (or liberated it?) of a similar description, and it was stated that this article evidently was a present from the Chinese emperor to the royal court. Whether this is a fact or not, of course, I have no way of knowing.

It occurred to me that perhaps you might know of the origin of this piece. (the one I have.) It is almost the only relic I have of Choni. I do have my Tibetan fur-lined (lamb) robe which came from Kumbum. We used this robe, and the leopard-skin, as bedding when we evacuated from Kansu in 1941.

UNIVERSITÄT ZÜRICH

Botanischer Garten  
und  
Botanisches Museum

Direktor:  
Prof. Dr. A. U. Däniker

Telephon 25 11 36 - Postfach VIII 15805

Zürich, 13. Oktober 1959 M/b1

Herrn Dr. J. F. Rock  
3860 Old Pali Road

H o n o l u l u H . I .

Sehr geehrter Herr Doktor,

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Samensendung und Ihren Brief vom 6. Oktober 1959. Besonders danke ich Ihnen für Ihre Empfehlung an Stechert & Hafner; ich hoffe, dass wir auf diese Weise Ihr schönes Buch noch bekommen werden.

Es freut mich, dass Sie nach Ihrer langen Reise gut heimgekehrt sind und dass Sie so viele interessante Länder in Südamerika noch besuchen konnten. Ihre Genugtuung über die Hygiene in Haway kann ich sehr verstehen. Lateinamerika hat sich in diesen Punkten meist nicht sehr an die Sitten der gemässigten Breiten angepasst.

Unser Samenkatalog erscheint erst nach Weihnachten; wir werden Ihnen ebenfalls einen zusenden.

Mit herzlichen Grüssen

Ihr

*F. Markgraf*

Prof. Dr. F. Markgraf

Diese Seite kann ebenfalls beschrieben werden

LUFTPOST-LEICHTBRIEF  
AEROGRAMME



Einmengenverkauf  
einstufiger Brief  
maximal 100 Gramm  
empf. D. 497-10/71

VIA AIR MAIL  
MIT LUFTPOST  
PAR AVION

Herrn  
Professor Dr. J. F. Rock  
P.O. Box 497  
Honolulu 9  
Hawaii

Absender

2. Falz

1. Falz



Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

Institut für Cellulosechemie  
mit Holzforschungstelle  
an der Technischen Hochschule Darmstadt  
Prof. Dr.-Ing. G. Jayme

Darmstadt, den 14. Oktober 1959

Herrn  
Professor Dr. J. F. Rock

P.O. Box 497  
H o n o l u l u 9  
Hawaii

Sehr geehrter Herr Professor Rock!

Ihre Sendung vom 7. Oktober 1959 mit den beiden Na-khi Handschriften, Nr. 2173 und 8275, ist hier eingetroffen und ich darf Ihnen den Empfang sofort dankend bestätigen.

Die neuere Handschrift (Nr. 8275) hat leider durch den Leim vom Zukleben des Umschlags drei kleine Leimflecken am Rand erhalten und durch die in der Ecke des Umschlags sitzende Heftklammer ist ein kleines Stückchen herausgerissen worden. Auch die Abbildung der Wickstroemia ist mit gleicher Post eingetroffen; auch hierfür besten Dank. Wir werden Ihnen die drei Handschriften bald zurücksenden können.

Die von Ihnen angekündigte Arbeit über die Handschrift mit Beschreibung der Papierherstellung und Einleitung werden wir nach Einsichtnahme an Herrn Dr. Meisezahl, Bonn, weitergeben, der die Drucklegung veranlassen wird.

Mit kollegialen Grüßen  
Ihr

G. Jayme

COMMISSION:

WALTER A. HAAS  
PRESIDENT

WILLIAM M. COFFMAN  
VICE PRESIDENT

PETER BERGUT

MARY MARGARET CASEY

JOHN F. CONWAY, JR.

DR. FRANCIS J. HERZ

MRS. JOSEPH A. MOORE, JR.

PAUL N. MOORE  
SECRETARY

CITY AND COUNTY OF SAN FRANCISCO

GEORGE CHRISTOPHER, MAYOR

RECREATION AND PARK DEPARTMENT

MCLAREN LODGE, GOLDEN GATE PARK  
SAN FRANCISCO 17, CALIFORNIA

SKYLINE 1-4866



RAYMOND S. KIMBELL  
GENERAL MANAGER

October 16, 1959

Dr. Joseph F. Rock  
P.O. Box 497  
Honolulu, Hawaii

Dear Dr. Rock:

It was indeed a great pleasure for me to have had the opportunity of meeting you, and the chance to show you through the arboretum. I am glad the plants arrived in good condition, and if you can think of any others you might like to try, please let me know and I will send them to you.

We were very glad to get the seeds of Hibiscus brackenridgei and its variety Kauaiana. I will see that our conservatory gets young plants as soon as they germinate so that there will be no chance of losing them during our winter. The description of the rock plant sounds lovely, and I can hardly wait to see it in flower.

Seeds of the arborescent Lobelias would be most welcome. Some years ago some of the giant Lobelias from Central Africa did well here. Unfortunately we lost them after flowering because they failed to set viable seed. We would like to try seed of your endemic Pritchardias. Small palms are always useful and certainly worth trying.

I certainly hope that during your next trip to the mainland we can show you some of these plants flourishing out of doors in San Francisco.

Sincerely,

STRYBING ARBORETUM

Arthur L. Mendies  
Superintendent of Plant Accessions

ALM/bk





State of Hawaii  
TERRITORY OF HAWAII

BOARD OF COMMISSIONERS OF AGRICULTURE AND FORESTRY  
DIVISION OF FORESTRY

HILO, T. H.

October 16, 1959

Dr. Joseph F. Rock  
c/o P. O. Box 497  
Honolulu, Hawaii

Dear Pohaku:

I am sending you, under separate cover in alcohol, four flowers of Hibiscadelphus giffardianus. These are from one of the trees growing in the Hawaii National Park. I visited the tree behind the park, which you assisted in planting in 1940. I am sorry to report that this tree is practically dead. There are only one or two live branches remaining on it. The trees in the Hawaii National Park, however, appear to be in good health, and they possibly will produce seed before long.

Under separate cover, we are sending you seed of nine different species of native plants, and trust that they reach you in good condition.

We are holding the three Bauhinia cummingiana plants for you. Mrs. Marks has a request in for two plants of this same species. I wonder if there is a duplication there. Please let me know.

Best regards,

Very truly yours,

A handwritten signature in cursive script that reads "Bill".

L. W. Bryan  
Associate Forester

LWB/km



CALIFORNIA HORTICULTURAL SOCIETY

Office of the Editor

7227 Geary Boulevard, San Francisco 21, California

20 October 1959.

Dr Joseph F Rock  
Honolulu

Dear Dr. Rock,

Several of our members enjoyed your recent visit to San Francisco. Victor Reiter Jr suggested that you might write an article on native Hawaiian plants from the 5000 ft level that might be suitable in our coastal California gardens. I am certain our members and readers would find such an article by you of particular interest. Perhaps several black & white pictures could be included.

Looking forward to your cooperation with  
enthusiasm

Cordially yours

Donald R Pratt  
Editor.

Ne send Picture  
taken Jan in Lima.

Paris (6e).

9. RUE VICTORIEN SARDOU. XVII.

26 October. 1959.

Dear Dr. Ricketts.

You absolutely must come to Paris  
next spring. I am expecting you.  
Quite apart from the pleasure of seeing you  
again and chatting with you about your  
adventures, I know I nice girl who  
needs advice about her window-box.  
If your clubbing hand can bring her a  
few seeds from Honolulu she will be  
delighted.

<sup>My wife has been</sup>  
can't say that I wasn't glad to get home  
after six weeks on the brink of civilisation.  
On the wrong side of the brink, I'm  
afraid!

Donnez-moi signe de vie. Envoyez-moi  
un petit mot pour me donner de vos  
nouvelles. Je joins à ma lettre une  
bien mauvaise photo de votre groupe.  
Elle est mauvaise car elle a été tirée  
à partir d'un positif en couleurs.

10/11/1901  
L'ont été  
L'ont été  
L'ont été

C'est tout de même une souvenir d'une  
amitié qui s'est liée dans un pays  
certain et qui va se perpétuer, je  
l'espère, sous des cieux plus cléments.

Très sincèrement à vous :

Delafresnaye

J. F. Delafresnaye.

CALIFORNIA ACADEMY OF SCIENCES

GOLDEN GATE PARK : SAN FRANCISCO 18, CALIFORNIA

TELEPHONE BAYVIEW 1-5100

THE SCIENCE MUSEUM

THE ALEXANDER F. MORRISON PLANETARIUM

THE STEINHART AQUARIUM

October 26, 1959

Dear Dr. Rock:

Thank you so much for the copy of your book, The Amnye Ma-Chhen Range and Adjacent Regions, and for the copies of the two papers. The book is most interesting. I have taken it home to read and to look at the pictures which are wonderful. The pictures together with the descriptive captions are a story in themselves.

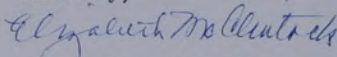
I was glad to have the copies of the papers on Argyroxiphium and the Lobelioidae, and to see that there were still new species for you to describe after you returned to the Hawaiian Islands.

I telephoned to Mrs. Marks and she came out here to see me. We had a most enjoyable visit and I was most pleased to meet her. We went over to the Strybing Arboretum and she saw a number of plants which interested her. She picked up a few seeds and which I hope were not the same as you had taken previously. In the enclosed envelope are seeds of Cestrum purpureum which I carried and then forgot to give to her.

Enclosed also is a copy of our last issue of the Academy News Letter which you will find of interest. We have been doing a bit of tidying up to get ready for the PREVIEW and for the reception on the preceding evening given by our board of trustees.

With all good wishes,

Sincerely,



Elizabeth McClintock  
Associate Curator in Botany

Dr. Joseph F. Rock  
P. O. Box 497  
Honolulu, Hawaii



Dr. Joseph F. Rock,

P.O. Box 497,  
HONOLULU 9

Hawaii,  
U.S.A.

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

Place Gold here

Second Gold here

Sender's name and address: Peter Goullart,  
c/o John Murray (Publishers) Ltd  
50 Albemarle Street,  
LONDON W.1.  
England.

AN AIR LETTER SHOULD NOT CONTAIN ANY  
ENCLOSURE; IF IT DOES IT WILL BE SURCHARGED  
OR SENT BY ORDINARY MAIL.

To open cut here

c/o John Murray (Publishers) Ltd.,  
50 Albemarle Street,  
LONDON W.1.

27 October 1959.

Dear Dr. Rock,

I hope you have returned to Hawaii by now safe and well after your interesting trip to Cuzco, Oaxaca, Macchu Picchu and other fascinating places.

I mailed you a copy of my book "Princes of the Black Bone" and hope it will reach you in due course. It has been published in the U.S.A. too by Dutton & Co. under another title.

I am working now on my third book for which the publishers and I have chosen a title "Monastery of the Jade Mountain".

I plan to stay here till December and then will probably go to Madrid or Segovia for a few months. Please do drop me a line about yourself.

Mme David Neel has written to me to enquire about you and your address. She has just published a new book.

All the best wishes,

Yours vëry sincerely,

*P. G. Coullant*

AEROGRAMME  
LUCHTPOSTBLAD



Dr. J. F. Rock  
P.O. Box 497  
Honolulu 9  
Hawaii

PAR AVION / PER LUCHTPOST

EXPÉDITEUR / AFZENDER

H. G. van Heel  
Rijksherbarium, Nonnensteeg 1  
Leiden, Nederland.

NIETS INSLUITEN!

INDIEN ZULKS TOCH GESCHIEDT, DAN WORDT DEZE BRIEF PER BOOT / TREIN VERZONDEN

OUVRIR ICI / HIER OPENEN



Dr. J. F. ROCK  
HONOLULU 9  
HAWAII.

W. A. VAN HEEL  
LEIDEN, RIJKSHERBARIUM,  
NONNENSTEEG 1  
28 X 1959,

Dear Sir,

I was very glad to receive today  
some flowers of your species *Hibiscadelphus giffordianus*  
the more so because the tree will be vanished soon.

Mr. J. van Borsum Waalkes also, who prepares  
a monograph of the Malvaceae of Malasia, takes  
a vivid interest in the material, of which  
nothing appeared to be represented in our herbarium.

From the morphological point of view, and my  
duty in this institution is to do morphology and  
anatomy, *Kokia cookii* Beyer would seem to  
have very interesting petals, at least judging  
the pictures. Is there still cultivated somewhere  
a tree of *Kokia cookii*, of which you could  
manage to send me some flowers?

Of the seeds of *Hibiscus brackenridgei* you  
gave me, one produced a small plant  
which I hope will prolong its living.

I thank you very much for your very kind  
help.

Yours sincerely,

W. van Heel



State of Hawaii  
~~TERRITORY OF HAWAII~~

BOARD OF COMMISSIONERS OF AGRICULTURE AND FORESTRY  
DIVISION OF FORESTRY

HILO, T. H.

October 29, 1959

Dr. Joseph F. Rock  
c/o P. O. Box 497  
Honolulu, Hawaii

Dear Pohaku:

I would be surprised too if you saw me in Makiki as I haven't been there for six months. I was in Honolulu a short time, and hoped to get up to see you, but they kept me busy at the office until plane time.

Thanks for the seed which you so kindly sent. We will send you some seed of Pinus yunnanensis. Regarding the Apocynaceae, the only thing that I can think of is Alstonia macrophylla, which is growing in that area. Thanks for the offer of mangosteen seedlings. Our trees have a heavy crop of fruit on them this year of which I expect to secure all the seedlings we will need. Sometime ago, the University of Hawaii on Oahu expressed their desire for some plants of this species. You might want to donate some of them to them.

Very truly yours,

*Bill*

L. W. Bryan  
Associate Forester

LWB/kn

31.10.1959

Lieber, verehrter Herr Professor Rock:

Ihren freundlichen Brief aus Honolulu mit dem interessanten Reisebericht kann ich erst heute beantworten. Ich hatte versucht, Ihnen den Aufsatz über den Weissen Alten zuzusenden. Das ist mir aber nicht gelungen. Ich besitze keine Abschrift und der Verlag der "Sinologica" rechnet mit einer baldigen Veröffentlichung. Vielleicht kommt sie noch so heraus, dass Sie meinen Aufsatz berücksichtigen können.

Mir kommt dabei ein Gedanke. Aber die Entscheidung muss ich selbstverständlich Ihnen überlassen. Wäre es nicht glücklich, wenn Ihr Aufsatz über den Weissen Alten auch in der "Sinologica" erschiene? Dann fänden sich in dieser Zeitschrift die beiden Aufsätze über das gleiche Thema, einmal bei den Tibetern und Mongolen, zum andern bei den Na-khi. Ich weiss, dass die "Sinologica"-Leute das gerne sehen würden. Wenn Sie aber an ein anderes Forum dachten, wird es auch gut sein.

In diesen Tagen habe ich die Korrekturen zum Aufsatz über die Schultergottheiten in Tibet gelesen. Die Arbeit kommt in "Rivista degli Studi Orientali" (Rom) bald heraus. Ich sende Ihnen ein Separatum. Erschienen ist auch mein Aufsatz über die Miniaturen im Lindenmuseum-Stuttgart. Ich erwarte die Separata, ebenso die von meinem Gesar-Aufsatz im "Anthropos".

Ein interessantes Buch habe ich jetzt besprochen. Es betrifft die Japanische Nepäl-Expedition 1952-1953 (ed. Kihara, Kyoto 1957) und behandelt vor allem den Lamaismus in Nepäl. Sehr interessant!

Nun wollte ich gerne an der Stuttgarter Ethnologentagung teilnehmen, die heute zu Ende geht. Ich erhielt zwar eine Einladung. Aber auf meine Frage, ob man mir den Aufenthalt bezahlen könne, gab man mir keine Antwort. So musste ich hierbleiben, weil ich keine Devisen in Westmark kaufen darf. Ich

hatte auf Wunsch des Stuttgarter Museums die dortigen 182 lamaistischen Miniaturen in mühsamer Arbeit gedeutet und mit einer Einleitung über die lamaistische Miniaturmalerei versehen. Die Sache ist im "Tribus" veröffentlicht worden. Dieses Jahrbuch wurde zum Kongress verteilt. Ich hatte die Arbeit gratis geliefert. Meine Hoffnung auf ein Gratis-Quartier war aber eine Fehlkalkulation. Ich hätte etwas Gedankenaustausch und Anregung nötig gehabt.

Kennen Sie Marion Duncan? Er sandte mir sein Buch "Tibetan Harvest Festival Dramas", das in Hongkong erschienen war.

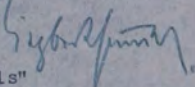
Nun hoffe ich, dass ich Ihnen bald Separata der oben genannten Arbeiten, vor allem bald den "Weiss Alten" senden kann.

Hoffentlich sind Sie gesund! Alles Gute in Ihrem schönen Paradies wünsche ich Ihnen von Herzen und bleibe stets

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

Ihr

NB) Alle meine Bemühungen, Tuccis "Tibetan Painted Scrolls" zu erwerben, schlagen fehl. Es ist kaum mehr möglich, ohne dieses Buch zu arbeiten - ich habe es noch nie gesehen! Grötesk! Kennen Sie das Werk?



AEROGramME  
LUCHTPOSTBLAD



Dr. Joseph F. Rock,  
P.O. Box 497

HONOLULU 9, Hawaii  
U.S.A.

PAR AVION / PER LUCHTPOST

EXPÉDITEUR / AFZENDER  
**Prof. Dr. H. SLEUMER**  
Rijksherbarium  
Nonnensteeg 1  
**LEIDEN (Holland)**

NIETS INSLUITEN!

INDIEN ZULKS TOCH GESCHIEDT, DAN WORDT DEZE BRIEF PER BOOT / TREIN VERZONDEN

OUVRIR ICI / HIER OPENEN

Leiden, 31.10.59

Sehr verehrter Herr Dr Rock,

Vielen Dank für Ihren Brief v. 20. Oct. Sie haben da wieder mal eine phantastische Reise gemacht - so ungefähr überall dahin, wohin ich auch einmal reisen möchte! Macchu-Picchu muss ein grosses Erlebnis sein.

Unterdessen traf das Päckchen mit Blüten von Hibiscadelphus richtig ein. Herr van Heel war ganz begeistert darüber und hat Ihnen gleich gedankt. Die Gattung u. Art haben wir hier nicht einmal im Herbar!

Bei meinen Vorarbeiten für eine Revision der Epacridaceen von Malesien und des Pacifik incl. Hawaii bin ich in Ihrem Buch Ind. Trees Hawaiian Isl. (1913) p. 355 auf den Namen *Styphelia grayana* (Stschegl.) Rock gestossen, der *Cyathodes imbricata* Stschegl. - non *Styphelia imbricata* (R.Br.) Spr. = *Leucogon imbricatus* R.Br. (Australia) ersetzen soll. Dieser Name ist nicht in den Kew Index aufgenommen. Ihre Absicht war wohl, *Cyathodes douglasii* (A.Gray) zu *Styphelia* umzukombinieren, die mit *Cyathodes imbricata* synonym ist, aber dies hätte dann *Styphelia douglasii* (A.Gray) werden müssen; diese Kombination hat erst Hochreutiner in 1936 gemacht. Das Zitat Ihrer *Styphelia grayana* werde ich in meine Arbeit aufnehmen.

Diese Art wird Ihnen wohl bekannt sein; leider ist das kümmerliche Material, das wir von dieser Art hier in Leiden haben, steril. Falls es Ihnen möglich sein sollte gelegentlich Ihrer Ausflüge Material von *Styphelia* für mich zu sammeln (trocknen), so wäre ich Ihnen dafür sehr dankbar. Auch die gewöhnliche *St. tameiameia* interessiert mich, von der es verschiedene lokale Formen

gibt. Ich will versuchen, das *Styphelia*-Material des Bernice P. Bishop Mus. auszuliehen. *Styphelia* - *Cyathodes* ist jetzt auch von Neu-Guinea bekannt. Nächste Woche gehe ich für typische Studien in Epacrid. nach London u. Kew. Die Familien u. Gattungen mit Schwerpunkt in Australien gehören zu den interessantesten, welche die Flora Malesiana zu bieten hat. Ich habe nämlich verbreiteten Proteaceen seinerzeit mit viel Vergnügen bearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen, auch von meiner Familie, bin ich Ihr stets ergebener

H. Sleumer  
(H. Sleumer)

Honolulu Nov. 1/59

The Stanford University Press  
Stanford, Calif.

Gentlemen:

If Tsung-hsiang Shuei's and Shen-chi'lin's "Tibet and the Tibetans" published by your Press is still available I would be obliged if you would kindly send me a copy with bill.

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

Very truly yours

Dr. J. F. Rock

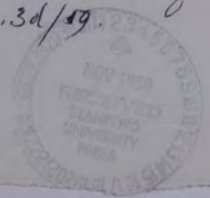
P. O. B. 497

Honolulu, Hawaii

Honolulu Jan. 11/60

Enclosed please find cheque for \$5.00 to cover cost of above book postpaid. This is reply of your letter of Nov. 3d/59.

J. F. Rock



UNIVERSITY OF CALIFORNIA

BOTANICAL GARDEN  
DEPARTMENT OF BOTANY  
BERKELEY 4, CALIFORNIA

Nov. 3, 1959

Dr. J. F. Rock  
P.O. Box 497  
Honolulu, Hawaii

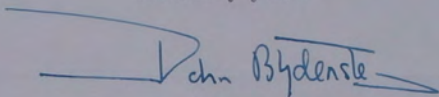
Dear Dr. Rock:

I wish to acknowledge the receipt of seeds of Hibiscus brackenridgei var. kauaiana, for which we are grateful.

Of the Asiatic magnolias we have M. hypoleuca, M. kobus, M. liliflora, M. sargentiana var. robusta, and M. stellata growing in the garden and they will come into flower next spring, after which I will keep your request for seeds in mind. At present I have some seeds of M. denudata, which I will send you together with seeds of Keteleeria davidiana which has cones but no ripe seed yet. I will also see if we can get some small plants of Lapageria rosea started to send to you in due time.

We will always be grateful to receive seeds of Hawaiian plants which might grow in this garden and climate and hope to be able to fulfill any future requests you might have.

Sincerely yours



John Blydenstein  
Botanist  
(for H.G. Baker, Director)

Just send of  
Cycas spec. var.  
from back of Kilo.



1284 STANYAN ST  
SAN FRANCISCO 17,  
CALIFORNIA.

NOVEMBER 16, 1969

DEAR DR. ROCK,

YOUR LETTER AND THE SEEDS OF PRITCHARDIAS  
ARRIVED TOGETHER ON SATURDAY. THE BEAUTIFULLY  
PACKED SEEDS WERE IN PERFECT CONDITION. I HAVE  
DIVIDED THEM EQUALLY AND AM MAKING HALF  
TO DR. HERBERT BAKER AT U.C. BOTANIC GARDEN  
TODAY. I THINK THAT THEY ARE BETTER EQUIPPED  
TO HANDLE THEM THAN VICTOR REITER.

I CAN'T UNDERSTAND THEM FAILING TO  
ACKNOWLEDGE YOUR PREVIOUS DONATION OF SEED,  
AND I CERTAINLY DON'T BLAME YOU FOR NOT WANTING  
TO CARRY ON A ONE SIDED CORRESPONDENCE. I  
THINK THAT FULLY ONE THIRD OF ALL THE LETTERS  
I WRITE - PARTICULARLY SEEKING INFORMATION  
REGARDING SOME RARE PLANT I AM INTERESTED IN -  
RECEIVE NO ANSWER.

I WILL SHIP TO MCKEAS TO YOU ON  
MONDAY, NOVEMBER 23RD. THIS WEEK I AM HOME  
WITH MY FINAL WEEK OF VACATION, SO WILL  
SEND THEM THE DAY I RETURN.

WE ARE SADLY IN NEED OF RAIN. NOT  
A DROP FELL DURING OCTOBER AND SO FAR THIS  
MONTH IT IS THE SAME STORY.

ARE ANY OF YOUR BOOKS ON THE FLORA  
OF HAWAII STILL IN PRINT? I AM LOOKING  
FOR A BOOK ON THE SUBJECT FOR MY OWN  
LIBRARY. IF ANY OF YOURS ARE AVAILABLE,  
PERHAPS YOU WILL BE KIND ENOUGH TO LET ME  
KNOW WHO THEY ARE AVAILABLE FROM; AND IF  
NOT COULD YOU RECOMMEND ONE THAT IS?

AGAIN MANY THANKS FOR THE SEED WHICH  
WE WILL DO OUR BEST WITH.

KINDNESS REGARDS.

W. L. Meyer

1284 Stanyan Street  
San Francisco 17, California  
November 6, 1959

Dear Dr. Rock,

I want to apologize for the long delay in answering your letter of October 23rd. The seeds of Railliardia arborea, Hibiscadelphus hualalaiensis, Pittosporum hosmeri, Osmanthus sandwicensis, and Acacia koa var. hawaiiensis arrived in fine shape just the day before I started on my vacation, and I just had time to turn them over to the nursery before I left.

They are welcome additions and we will certainly do our best to get them established here. Your interesting account of the problems and difficulties collecting seed of the Lobelioids was fascinating. Little does one realize the problems and work encountered in getting a small packet of seed. People that have never done any collecting in the wild just can't comprehend all of the problems that one has to meet.

We, unfortunately, have little to offer in the way of Moraeas or Amaryllids. I could send you two rhizomatous Moraeas (M. iridioides v. johnsonii having white flowers with yellow or brown spots on the claws and M. bicolor having yellow flowers with a blackish brown blotch at the base of the outer segments) but I presume you are interested in the corm types which we do not have. I could send you bulbs of Crinum moorei from Natal that is quite attractive. If any of these would be of benefit let me know and I will get them off to you. I am sure that you would be interested in the catalog of unusual bulbs issued by J.N. Giridlian's Oakhurst Gardens, P.O. Box 444, Arcadia, California. He lists many rare bulbs-- some of which may be of interest to you.

It was a great pleasure meeting Mrs. Marks, but unfortunately I was very busy at the time and only had a chance to spend a very few minutes with her. Luckily Dr. McClintock was able to show her around.

Again many thanks for the seed and let me know if you would like the above mentioned plants.

With kindest personal regards,

Sincerely,

*John L. Menzies*

*sent Feb 1960  
4 species*

RUTH BRIGITTE SEELIG

den 9. November 1959  
RIO DE JANEIRO  
RUA LEONCIO CORREIA, 45  
LEBLON

Verehrter lieber Herr Professor Rock!

Mit grosser Freude erhielten wir Ihre Gruesse und danken Ihnen dafuer. Ihr letzter Brief vom 12. Oktober aeusserte den Wunsch Bignonia Exoleta Samen zu besorgen, welche ich diesem Brief, wie in einem separaten Couvert beilege. Leider war ich verhindert selbst in den Botanischen Garten zu gehen und bat eine Bekannte darum, welche leider nur diese Egolata? Schoten fand. Nachfragend wurde ihr gesagt, dass sie Adenocalymna, Parabignonia maximiliana, wie Phrynanocydia corymbosa in ca. 4 bis 5 Monaten finden wuerde und da werde ich mich darum bemuehen. Lieb waere es, wenn Sie mich daran erinnern wuerden.

Seit Ihrer Abreise ereignete sich allerhand Schoenes und weniger Schoenes in unserem Leben und will ich Ihnen schnell erzaehlen, dass wir am 30. Oktober eine wonnige kleine Enkelin bekommen haben, welche im Moment unser ganzes Sinnen erfuellt. Im September wurde unser Sohn doch noch an der Bandscheibe operiert, es ist Gott sei Dank! alles gut gegangen und erwies sich die bereits beginnende Entzuehung derselben bis zum Rueckenmark vorgedrungenen Bandscheibe, als bit-ternoetig, es haette mit der Zeit zu Beinlaehmungen fuehren koennen. Ausserdem hatte ich 7woechigen Hausbesuch aus Hamburg und war meine Zeit mehr als ausgefuellt. Unsere Silberhochzeit konnten wir doch noch zu-frieden, gluecklich und harmonisch feiern.

Die chaotischen Zustaende dieses Landes halten an, Rios Sonne brennt weiterhin und die feuchte Hitze quaelt uns arme Menschen, Bewohner dieser schmutzigen Stadt. Wir denken oft an Sie, es waere nett wenn wir uns wieder einmal begegnen wuerden, wir hoerten so gern aus Ihrem interessanten Leben und von Ihren Reisen und Lebenserfahrungen. Inzwischen hoffen wir bald von Ihnen zu hoeren und schicken Ihnen unsere herzlichsten Gruesse, besonders Ihrer

Ruth Seelig



Prof. J. F. Rock,  
~~For Eastern and Asiatic Institute,~~  
~~University of Washington,~~  
Seattle 51,  
Washington.

Forward,  
please.

U. S. A.

P. O. Box 497  
HONOLULU 9, Hawaii

Second Fold Here

Sender's name and address:

J. F.

50, St. Barnabas Road,  
Cambridge (England)

AN AIR LETTER SHOULD NOT CONTAIN ANY  
ENCLOSURE ; IF IT DOES IT WILL BE SURCHARGED  
OR SENT BY ORDINARY MAIL.

↑ Here fold here ↓

50, St. Barnabas Road,  
Cambridge (England),  
10th November, 1959.

Dear Professor Rock,

I do hope that my present note will reach  
you soon.

Have you received my recent letter written  
to your Zürich address?

At any rate, could you so kind enough  
and supply me with

(1) any good photographs of *D. kili*  
HSS.?

(2) the most recent bibliography on *D. kili*  
and allied species (if there are any)?

(3) I should also be most grateful for  
any suggestion concerning the new edition of  
my book on The Alphabet.

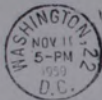
With many thanks in anticipation, I  
write kindest regards,

Yours very sincerely,  
Berit Stinger

P.S. Please, forgive my haste.

B. S.

C.D. Carlsmith  
216 Md. Ave (NE)  
Washington, D. C.



*Miss Neill*  
*Bx 417*  
*ms*

Dr. Joseph Rock  
Honolulu, Hawaii

*Dr. Joseph Rock*

~~3860 Old Pali Road,  
Honolulu~~

Postmaster: If you have difficulty in locating the addressee, Miss Marie C. Neill, Bishop Museum, will be able to give you assistance. If she is unavailable, consult any Botanist at the University of Hawaii. Thank you.

from Carlsmith

10 November 1959

Dear Dr. Rock,

Although I have not had the privilege of meeting you, I am quite thoroughly familiar with your book on the Hawaiian Indigenous Trees, reasonably familiar with your monograph on Lobelias, and acquainted with the volume on introduced trees. By way of introduction, I am Duane Carlsmith, the second son of Wendell Carlsmith of Hilo, with whom I believe you are acquainted, and the younger brother of Donn Carlsmith, with whom you may or may not be acquainted. At the present time I am pursuing the study of law at Georgetown University School of Law in Washington, D.C. This will occupy me for the next three years with the exception of those periods during the summer, when I will return to Hawaii.

After my family acquired an interest in the former Hind properties in Kona, I have become most interested - interest amounting to a passion - in the indigenous flora of the Hawaiian Islands. This is particularly true of the trees, probably because there are so many fine specimens of what are now rare trees at both Puuwaawaa and Honomolino. I am most interested in their preservation and conservation, and after some consideration, have decided to adopt this as one of the projects to occupy me for the next eighty years or so.

I have succeeded in infecting my father and Lowell Dillingham to a sufficient degree in the subject of the trees to persuade them to consider spending some money in their preservation. The idea is that the small ones would be planted in the bird sanctuaries that are being established here and there on the ranch. I have told Bill Bryan of Hilo of this, and he has offered me whatever assistance he could give.

The problems of sprouting and raising these young trees are numerous, I suspect, and can run to rather more money than is necessary to spend if proper planning is not made. Accordingly, I am writing to you, who has as much knowledge on the subject as any living man, for whatever suggestions you might offer, should you be kind enough to take your time to give them. A thought has occurred to me that the life of the young trees may be somewhat dependant upon the insects, or a balance in the insect population. I am aware that a great many of the indigenous insects - or those that flourished contemporaneously with the native forests - are suffering the same fate as the forests. Is it possible in your estimation that some attention should be paid to this aspect of the groups of trees and plants that may be planted? My observation of the plight of *Hibiscadelphus hualalaiensis* and the *Nothocestrum breviflorum* lead me to believe that some



From Carlsmith  
10-21-59

extent of insect control must be employed. (By notho-  
cestrum... I am referring to the 'Alea' that was once  
common at Puuwaawaa, but of which only a few examples  
at present remain, and those are in poor condition.)  
In my first letter to you I should probably not mention  
this tree, for I recall you stated that it was one of  
the least attractive of the Hawaiian trees. I hope in  
any case that you will pardon my spelling mistakes and  
errors in use as far as the botanical names are concerned.  
I do not have a reference book with me, and my memory is  
a little faulty on <sup>the</sup> subject, ~~so~~ <sup>which</sup> which I have had only  
9 months' acquaintance.

Do you have any suggestions as to the type of  
trees I might plan on planting? The bird sanctuaries  
for the next few years anyway, would only be built in  
the dryer areas. They include the top of the Puuanahulu  
Ridge from the Trig Station to an area mauka of the  
village. They would also include the flat on the south  
side of the ridge for a similar length, practically in  
the 'shadow' of the ridge. The elevations vary from  
1500' to probably 2400'. The rainfall in these areas  
is rather less than might be desirable for all but the  
dryest trees. In all of these areas however, where the  
now existing trees are congregated (Keawe and so forth)  
they are very healthy. The sanctuaries are pig and goat  
proof, removing that threat to the existence of the young  
trees. My father and I have in any case a strong desire  
to remove the goats from the face of Puuwaawaa. This is  
a secret I will tell you, but will caution you to be  
quiet about, for it may not be shared by everybody con-  
nected with the project. As a tree lover, I am sure that  
you share my hatred for goats, deer, sheep (which I like  
to eat) and those animals that I do not mention, for the  
income of a ranch depends upon them. I think that with  
proper management of cattle, some young tree growth may  
be encouraged however. These last two paragraphs I desire  
to have you understand that I should like any general  
suggestions, or pet ideas that you have entertained through  
the years that you have not had the opportunity to put  
into practice. Bill Bryan tells me that you are a botanist  
and not a conservationist (this in reference to his opinions  
to the fate of a 'melemele' tree in Honomolino or Kapua,  
which subject incidentally I have no opinion on, nor do  
I intend to entertain one) and that your interests would  
not coincide with mine as far as conservation is concerned.  
I feel instinctively that you must have some ideas on con-  
servation, as is evidenced by your observations on the  
'Louisiana Drain' in your monograph on Lobelias.

I should also like to have your idea as to how I  
might proceed to encourage an example of *Xanthoxylum*  
*Hawaiiense* that we have near the Puuwaawaa Hill, to

produce seed. Bill Bryan had a fence set around this tree years ago. It has not produced seed within his or anyone else's memory. I have considered trying to air layer the thing, but I understand that there are problems connected with air layering dry land trees. I should hesitate to experiment on such a rare specimen! You have mentioned it in your book, I think as a variety. I cannot remember the varietal name. It has strongly lemon scented leaves, and there used to be some like it in the vicinity of Nonachae, on Parker Ranch. Unfortunately there is no longer any indication of indigenous foliage other than dodonaea in the latter locality. I seem to remember that you mentioned that there were some Xanthoxylums in a dry forest on Maui. (Was it in the forests of Auahi on the eastern slope of Kahikinui?) <sup>Are the still there?</sup> My memory is very bad on this point, and it irritates me that I do not have your book.

You may be interested in knowing that I counted some 200 specimens of the Kokio Rockii on a little trip I made through the area in which they are located. Billy Paris has told me that you are very interested in those particular trees. I have persuaded my mother to plant a number of them in her garden at Puuwaawaas.

One of the genera that I am interested in finding more specimens of, and of planting when I get an area in a little wetter <sup>level</sup> and at a little higher elevation, is the pelea. I have found some three of these in Honomolino mauka. Other than the ones in bird park, (kipuka puaulu) and these, I have seen no more. I am not sufficiently acquainted with the genus to identify the specimens I discovered specifically. It is possible that you have one or two 'rules of thumb' that will help me until I obtain a more concrete knowledge and a wider experience with identification. When I was last at Honomolino, I also noticed a number of lobelias. I am not well enough acquainted with lobelias to identify them even generically. There are roads going way up into the forest now, and it is possible that we may take a trip in a jeep sometime together.

This letter, which was intended to be a short note, has taken the proportions of a long epistle. You see my interest I think. I desire any knowledge that you may care to impart. I realize that you do not have time and probably not the inclination to give me any knowledge that I may get just as easily elsewhere. I do not desire to take your time for this purpose. I am most interested in learning what I can from you, that I could learn from nobody else. May I assure you that I fervently hope that you will compliment me with a reply. I also hope that you will be interested in coming to Puuwaawaas again sometime. Naturally I would put all of my time at your dis-

posal, should I be fortunate enough to be there. There are now a number of new roads into the areas previously available only on foot or by horse. Some of these I think you have not been in for a long time, and may wish to return to.

Please accept every one of my good wishes for your good health etc. Until I may hear from you, I am;

Very truly yours,

*Duane Carlsmith*

Mr. C. Duane Carlsmith  
216 Maryland Avenue (NE)  
Washington, D. C.



JARDIM BOTANICO DO RIO DE JANEIRO  
BRASIL

Carta J. B. n° 104

Rio de Janeiro, le 10 novembre, 1959.

Cher Professeur Rock,

J'ai l'honneur d'accuser la réception de votre aimable lettre du 24 octobre dernier, ainsi que les graines que vous avez eu la gentillesse de nous envoyer.

Je vous remercie infiniment votre contribution et j'ai le plaisir de vous informer l'envoi de quelques paquets en contenant des graines des espèces suivantes:

Arrabidaea Corymbifera Bur.

Calycophyllum Spruceanum Benth.

Adenocolyma Comosum DC

Camoensia Maxima Welw.

Malheureusement, à présent, nous n'avons pas les autres graines dont vous avez besoin. Je vous remercie aussi très sincèrement votre impression sur notre Jardin Botanique. Mr. le Directeur vous remercie aussi et il m'a prié de vous présenter ses compliments.

Mon cher Professeur Rock, je n'oublierai jamais votre séjour à Rio et vos visites à votre Jardin Botanique et, si le bon Dieu veut, j'espère avoir un jour le plaisir de vous revoir, dans cette fameuse île, ce vrai paradis en plein Pacific! Je serai très heureux si je pourrai vous envoyer, au futur, les graines que vous intéressez.

Je termine, en vous présentant, l'expression de ma plus haute considération et mes sentiments d'amitié sincère et de vénération profonde,

Louis Edmunds Pez

# WHELDON & WESLEY LIMITED

DIRECTORS:

C. IRVING SWANN, F.R.S. A. G. TALLETT, F.R.H.S. E. J. WESLEY. H. K. SWANN.

NATURAL HISTORY  
BOOKSELLERS & PUBLISHERS.

AGENCY OF THE  
BRITISH MUSEUM  
(NATURAL HISTORY) AND THE  
SMITHSONIAN INSTITUTION,  
WASHINGTON, D.C., U.S.A.

LYTTON LODGE, CODICOTE,  
NR. HITCHIN, HERTS.

TELEPHONE:  
CODICOTE 370.

TELEGRAMS:  
WHELDWESLY, CODICOTE, HITCHIN.

CABLES:  
WHELDWESLY, CODICOTE, HITCHIN.

AIRMAIL

Our HKS/CF

13th November, 1959

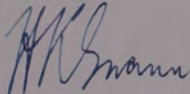
Dr. J. F. Rock,  
c/o P.O. Box 497,  
Honolulu 9,  
HAWAII, U.S.A.

Dear Doctor Rock,

Thank you for your letter of October 22nd. I am sorry to hear that your journey through South America was a disappointment. It is a continent which has always appealed to my imagination, but I can well believe that most aspects of it are anything but romantic when seen on the spot.

With regard to the Genus *Primula*, we have some of the parts required in stock, and I believe we shall be able to get the others, so that we hope to send the lot on to Mrs. Marks within the next few weeks.

Yours sincerely,



Director.

Answered, said will send seeds of  
semi-trip. *Humeifayan* Rhod.

FREDERICK W. COE, M. D.  
800 SIR FRANCIS DRAKE BLVD. SUITE A  
SAN ANSELMO, CALIFORNIA  
GLENWOOD 6-6048  
INTERNAL MEDICINE

Nov. 17, 1959

Dear Dr. Rock:

For some time I've been intending to write to you about a group of plants I've been interested in since I moved here from the Washington, D.C. area. Last night I was at Victor Raiter's home and he told me that you would be receiving one of the Longwood hybrid javanicum rhododendrons I got from Walter Hodge. I'm pleased that you are getting it & in your climate there in the islands it should thrive. Dr. Hodge was very generous with the rooted cuttings of this cross & sent six to me. To be on the safe side I gave two to Victor & three to a rhododendron grower in Berkeley, Cal. One cutting had all of them in growth so yours should be in good health.

From the above & you can gather that I've gotten interested in the javanicum-type rhododendrons. Dr. Hodge at Longwood & Mr. Puddle at Bobwait have sent me seeds of a couple of their hybrids & Dr. Slamer in Holland sent me seed of a species from New Guinea. Unfortunately the species seed were dead. I have got seedlings coming along of the two hybrids, however, & Brian Mulligan at Seattle will probably send me seedlings of another New Guinea species in spring.

I wonder if you would like some of these plants when they get to a size where they can be sent with some hope of safe arrival.

I had a long letter from B. Y. Morrison the other day. He's still plugging away on azalea hybrids. His latest project is to breed a group of "haloed" flowers similar to some of the Satsuki

forms. (A white throat + outer margin with a 'halo' of color around the corolla). Both through him + Mr. Chase at glass Dale I've heard so much about you that it's wonderful to learn where you are living. Ever since I first started private medical practice in Washington, D.C. I've had an enlargement of one of your photographs on my wall. It's a picture you took in the Himalayas on one of your expeditions and shows Mingya Konke with a plume blowing out from the peak. The National Geographic was able to furnish an enlargement of the picture in the magazine. It's a wonderful picture + I only wish I could see more of your shots taken there. The rhododendron greatly had some nice ones of that region not too long ago + again they were yours.

Victor showed me the pictures of the *Guzonia* species + other plants you had sent + I'm surely impressed. It's always felt that Hawaii had a rather limited flora + I'm amazed to hear what you have found. Did they come in too small as birds on birds feet or do you have any ideas? If I remember correctly most species have either large salt-water proof seeds or minute liliacin or orchid-type seeds that could come in on birds feet. I'm amazed that *Polygonum* species grow there as endemic plants. This shows again how neglected relatively small regions are so far as the flora is concerned.

Henry Skinner at the National Arboretum wrote the other day + asked if I would be interested in rhododendron seeds obtained by the Archibald Expedition to New Guinea. I answered that I would + again, if you are interested in trying them out there I'll be glad to send a few seed or seedlings. Some of the plants from the higher altitudes in New Guinea should be happy at similar heights in Hawaii.

I hope on your next visit to San Francisco I get a chance to talk to you - Do any *Eriosema* grow native in Hawaii? I wonder that after seeing your pictures

Sincerely,  
Frederick W. Cole

Max Hager  
Talstrasse 71  
Zürich 1

Herrn  
Dr. J. F. Rock  
P.O.B. 497  
Honolulu  
Hawaii

Sehr verehrter Herr Dr. Rock,

Schon verhältnismässig bald nach Ihrer Abreise von Zürich erhielt ich eine ganze Anzahl herrliche Farbendias von Pflanzen, Gärten und Landschaften Hawaiis. Natürlich war ich hocheifreut darüber und habe Ihnen auch kurz nachher geschrieben, um mich für Ihre Aufmerksamkeit zu bedanken. Ich war auch etwas besorgt um Ihre Gesundheit, denn ich vermutete Sie in der Südafrikanischen Union. Vielleicht habe ich damals Ihre Postfachnummer falsch geschrieben, 491 statt 497, aber das hätte ja wohl kein Grund sein können, dass Sie jenes Schreiben nicht erhalten haben. Ich möchte Sie deshalb heute nochmals meiner grossen Freude versichern über die herrlichen Bilder.

In der Zwischenzeit hat mich Herr Professor Markgraf über Ihre abgeänderte Reiseroute orientiert und er war auch so freundlich, mir Ihre lieben Grüsse auszurichten.

Zu wiederholten Malen haben wir ja auch von Ihnen wiederum Samen bekommen. *Picea asperata* ist sehr gut aufgegangen, aus Puyo, Quito, Ecuador, erhielten wir das *Solanum quitense* (15. 9. 59.) und am 13. 10. 59 *Bauhinia corymbosa*, *Erythrina sandwichensis* und *Hibiscus Brackenridgel* var. *kauiana*. Für alle diese Bemühungen möchte ich Ihnen bestens danken.

Ganz besonderen Dank aber für Ihren lieben Brief vom 9. November aus Honolulu mit der wunderschönen Aufnahme von *Argyroxiphium sandwicense*. Zu solch schönen Exemplaren werden sich unsere Sämlinge wohl kaum entwickeln, dazu fehlt uns die Sonne von Hawaii.

Es wäre wirklich erfreulich, wenn wir Sie nächstes Frühjahr wiederum in Zürich begrüßen dürften. Ich wünsche Ihnen weiterhin eine recht gute Gesundheit und begrüsse Sie recht freundlich

Ihr ergebener

Zürich, den 17. November 1959

Max Hager



feet of our garden gate, leaving a special  
friendly wave from M<sup>r</sup> Brian down all to  
ourselves. So 'Chilton View', is  
after all, not at the back of beyond.  
When two very important people (and  
with your visit a third) come past

Have you plans yet for your next  
world tour? We shall hope so!

Mr Mary and I both send you  
our warmest good wishes for  
a Happy Christmas, when it  
comes, and another rich year  
of ~~fruitful~~ achievement.

Yours very sincerely  
Alec Watson



M<sup>r</sup> J. S. Rack P. O. D.

P. O. Box 497

Honolulu T. H.

Hawaii

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

Second fold here

Sender's name and address:

Chilton View

Chilton View, Oakley Road, Chinnor  
Oxford

U.K.

AN AIR LETTER SHOULD NOT CONTAIN ANY  
ENCLOSURE; IF IT DOES IT WILL BE SURCHARGED  
OR SENT BY ORDINARY MAIL.

To open cut here

22<sup>nd</sup> Nov. 1959

My dear Dr. Raeb

I am trying to get letters off in good time this Christmas as Dr. Mary and I have been invited to spend Christmas week 18<sup>th</sup> - 26<sup>th</sup> December in Dublin. Christopher and his family are on short leave from Uganda and as his wife's parents live in Dublin they are spending most of their leave with them & invited us to join them with a view to making a winter holiday. What an experience you must have had when you visited so many places. I enjoyed your letter & post cards.

We were delighted that you did manage to visit our new home in Churni and I felt it most appropriate that we had a nice sunny day with sun under the old apple tree & our usual little Robin singing for it reminded me of how we used to plant the Tomes & Obelisks in the garden at Kanning on Sunday afternoons!

What books are you engaged in now? Yours and biography? The Plant for people. There is so much within your Power & gifts

yet 'Time' makes it necessary for the various subjects to 'queue up' for a turn.

We get good news from our family. John & Helen & their three boys keep well; We made fresh acquaintance with Sarah our one grand daughter proper, though we have a 12 year old step grand daughter. Christopher loves the two children his wife was left with and they are a most happy united family. Pamela is well & is having a third child due early February. To add to her two boys.

Angus has two, Francis, and Nicholas. He has been promoted to Director of Music at Stowe School & is very happy about it.

Dr. Mary and I enjoy good health and somehow, manage to keep very busy in House & garden.

When President Eisenhower was in England some months ago, we were in the garden when a neighbour told us that he and Mr MacMillan were coming along the narrow road from a local R.A.D. school on their way to Chelmsford - when the USA President had a suite of cars. We possessed ourselves with Lord Hardley and sure enough they passed within a few

1284 Stanyan Street  
San Francisco 17, California  
November 23, 1959

Dear Dr. Rock,

Thank you for your letter of November 16th and the enclosed seeds of the Silversword, Argyroxiphium sandwicense. I have delayed answering on purpose to let you know that the Moraea's were put in the post today via Air Mail. Unfortunately, I have misplaced Mrs. A. Lester Marks address, and as Dr. McClintock is out of town for a week, sent them just addressed Honolulu, Hawaii with her import number on the package. I am sure the inspectors know her well enough to forward them to the proper place.

We have succeeded in the past in getting the Silverswords about 4 inches across, but they always seem to die at that stage. I think, however, after talking to you and reading your letter know what the trouble has been, and hope my new idea will work.

Your volcano eruption has been widely publicised in our local papers. I wonder how many Silverswords have gone up in smoke?

Sincerely,

Robert L. Manjaca

CREDIT MEMO

HONOLULU, T. H. November 24, 1959.

Dr. Joseph F. Rock,  
Honolulu, Hawaii.  
P.O. Box # 497.

**BY THEO. H. DAVIES & CO., LTD.**

TRAVEL DEPARTMENT.

Pan-American Airways tickets No's 0264/1486446/7/8/9  
Issued in favour of Dr. Joseph F. Rock  
Refund of unused tax computed on the Montreal/  
Vancouver, B.C., segments account re-routing  
by Swissair in Zurich for travel to Honolulu via  
Latin America.

\$ 17.50

/kwk.

CREDIT MEMO

HONOLULU, T. H. November 24, 1959.

Dr. Joseph F. Rock,  
Honolulu, Hawaii.  
P.O. Box # 497.

**BY THEO. H. DAVIES & CO., LTD.**

TRAVEL DEPARTMENT.

Pan-American Airways tickets No's 0264/1486446/7/8/9  
Issued in favour of Dr. Joseph F. Rock  
Refund of unused tax computed on the Montreal/  
Vancouver, B.C., segments account re-routing  
by Swissair in Zurich for travel to Honolulu via  
Latin America. . . . . \$ 17.50

/kwk.

O keep hearing Xmas to you in "Paradise" - don't  
get too near the pole!

W. W. RITCHIE

1461/1462, 1463/1464

VICTORIA, B. C.

Canada.

2659 Currie Road,

Novr. 24th, 1959.

My dear Pohaku,

Post offices here and there throughout the world may have letters waiting for you from the Ritchies. Pam said that her letter and ours to you in Rio never reached you, and Ella has written a number of times to other addresses. Now you are back in Hawaii, with its new status, and we hope that you are not made to pay more income tax. We saw in London papers pictures of the Queen at Kew and looked in vain for you, but were glad that you had that long chat with her. She is a very fine person and I admire her much. We looked also for you in the volcanic eruption picture from Hawaii, and were glad not to find our friend there.

We decided to leave Deal St. while we were still fit, and we love this apartment more and more. Ella found it while I was on a visit to Nora and Ronald in San Francisco; it is very near Deal St., with a good view of the sea and the landlord looks after the grounds. We have bigger rooms and do not have to pay for the excellent central heating.

Sir Frederick Maze died this year and Basil Wallace and I were among the pallbearers. Woodhead, long of the "Peking and Tientsin Times" and founder and editor of the "China Year Book" ~~is~~ also died and O. M. Green, once editor of the "North-China Daily News." Green in recent years has been on the staff of the (London) "Observer."

When you get this letter, do not procrastinate, but apply your bottom to the seat of a chair and write at once and tell us about yourself. Don't wait too long for I am close on 80 !

We can still get about and Ella is very active, as always. If you can make a trip to our city, we can still put you up, but how long we can "make" the 25 steps up to our apartment from the ground I can't say.

It was always fun to have you, Pohaku, and it would be good to see you again. I have the bound volume of your Nat. Geog. Mag. articles with your autographed portrait, and this is greatly prized.

I shall not be able to write again this year. A very happy Christmas to you and may we meet again soon. Pam will have told you her news, I am sure, and Ella will add to this screeed from me. Love from us both, old friend, and may 1960 be your best year yet. I think of you ( Gilbert Murray's translation of Euripides ) as enjoying:

. . . the strand of the daughters of the sunset;  
the apple-tree, the shining and the gold  
and I hope that the "daughters of the sunset" treat you well.

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

Will

Thanksgiving Day.

Dear Pohaku, It was so nice to get all your news from Paul & Harry, who came to us for a holiday. We thought you might have got lost somewhere in the mountains of S. America or got sick. It is a shame our letters never reached you - Paul's or ours - Any way we were thinking of going & hoping that you would come north to Seattle & from there it is only a hop to Victoria - You'd be sorry to know that we've left our lovely garden - but the present comes loves it, & is always generous - offering me flowers from it. I have a wee patch of a garden here & have brought over some of my primulas - roses - rhodos - & agaveas - just a few old friends -

W. W. RITCHIE  
1027-DEAL STREET  
VICTORIA, B. C.

We have a new great grandson - David - who is just over two months - & a perfect pet. His brother is two in February so they ought to be great pals - I was over in Burnaby seeing them about three weeks ago.

You'll be interested to hear that Larky & Dorothy hope to come over next summer to settle in Victoria. He had Jay staying here on holiday now she is an assistant librarian in Toronto <sup>University</sup> sister is doing her last year at Cam bridge. Larky hopes to spend / was with J & M in Toronto & may come over here later. It will be grand having them here.

Will will be celebrating his 80th birthday ten days from now - & doesn't look more than 70 - Leah & Donald are coming up from San Francisco - with Bessie of course - for Xmas & staying till Jan 1st or 2nd. They come by train this time - but hope next summer to take us for a trip to Banff & the Okanagan in their car. They love S. I. but they have far more entertaining things entertained than they wish - I must say high night "now I will be watching the post daily for your families & and writing with love from us both Elee.

Digitized by Plant Institute for Botanical Documentation



36 EAST 72 STREET  
NEW YORK 21  
RHINELANDER 4-0345

Thanks for my Jay  
November 1959

My, I was dear Rock -  
So glad to have an address  
at last, though I am a bit late  
in using it. I have never written  
in all this time, because though  
I have occasionally received a  
card from far corners of the  
earth, I didn't know <sup>any</sup> ~~any~~  
Permanent address to which  
I could write with the assurance  
it would be forwarded.

Are you still connected  
with the University in Washington  
— forget the name — so that I  
can write there?

Anyway such a joy when  
I see you in writing in my mail  
— but what are you doing in

all the far reaches of the  
world? Are you collecting  
material for another Book -  
or doing experiments? Certainly  
your Journal will be of enormous  
interest. How I wish I might  
see it, or hear you relate some  
of your experiences.

I'm over one of the few people  
left in the world whom I really  
care about. All my Brothers and  
Sisters have gone into the Great  
Beyond - so I am the only one  
left of the five, or pretty old at  
that! My daughter Natalie is  
well thank God, + has a nice  
country place, left her by her last  
husband (they were married only  
18 months - a very fine + distinguished  
man) in Great Barrington, N.Y.  
- near Seneca in the Catskills - Even though

36 EAST 72 STREET

NEW YORK 21

RHINELANDER 4-0345

The job there my week's end + part of the summer, it is a great joy to her - I think she must operate on a very small scale, but she inherits a great love of fine trees + plants + flowers. She is a very handsome + intelligent young woman.

Has 2 beautiful daughters the elder Mary Margaret (named for me) was married a little more than a year ago, to a very fine man (Thank God) half French + half Cuban, + is ~~now~~ living in Paris.

By the way what do you think of the Cuban situation. Will it ever get straightened out + that dreadful Castro displaced?

Your grandaunt, Olivia,

Simply adorable, doesn't look over  
15, though 22 - + 2<sup>nd</sup> year  
at Columbia University, studying  
Russian! very enterprising of her.  
She is frightfully intelligent and  
very alluring -

Do there you have the background  
of my life + interests. Still at old  
36 East 72 - though I leave shortly  
for Arizona. I do love the sun +  
the climate there -

PRO-FORMA INVOICE  
PRO-FORMA FAKTUR

*Seed  
Dried  
Seeds*

Sender  
Alamat pengirim : Lembaga Hortus Botanicus Pusat  
(Hortus Botanicus Bogoriensis)  
Kebun Raya Indonesia.  
B O G O R . - I n d o n e s i a . -

Consignee : DR. Jos. F. Rock.  
Penarifa : Plant Importation permit  
No. 1598

Pl. of Res : B O G O R . - I n d o n e s i a . -  
Tempat tinggal

El. of Res : P. O. 497  
Tempat tinggal : Honolulu - Hawaii

Discreption of condigment : Nat. Hist. sample of NO ECONOMIC VALUE for SCIENTIFIC PURPOSES  
Uraian tentang kiriman : only.

Content :  
i s i

1. Brownea hybrida Hort.
2. Brownea ariza Benth.
3. Lagerstroenia speciosa Pers. var. alba.
4. Boerlagiodendron palmatum Harms.
5. Cyrtotachys lakka Bacc.
6. Alsomitra macrocarpa (Bl.) Roen.
7. Firmiana colorata Roxb.
8. Monodora tenuifolia Benth.
9. Stenolobium stans ~~XXXX~~ Seem
10. Maniltoa geminifera Scheff.
11. Maniltoa schefferi K. Schum.
12. Bauhinia acuminata L.
13. Bauhinia hookerii F. N. Muell.

Value : Rp. 10,- (ten-rps.)  
harga

Rp. 20,- twenty-w  
14.50

Digitized by Herbarium Bogoriense for Botanical Documentation

Gift parcel :  
Bungkusan hadiah :  
Gift parcel  
for investigation

No payment required : N O  
Tak mensrlukan pembayaran

This material will be used for  
comparison only and not to be  
sold commercially :  
Bahan2 ini hanya akan digunakan  
untuk perbandingan dan bukan  
untuk diperdagangkan

Shipment of material for scientific  
purpose on base of exchange  
Pengiriman bahan2 ini untuk keperluan ilmu  
pengetahuan berdasarkan pertukaran.

Place and date : Bogor, Nov. 29 '59  
Tempat dan tanggal

Signature :  
Tanda tangan

*Soadjana*  
Soadjana Kassan  
Curator.-

UNIVERSITY OF CALIFORNIA

BOTANICAL GARDEN  
DEPARTMENT OF BOTANY  
BERKELEY 4, CALIFORNIA

Dec. 2, 1959

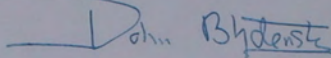
Dr. J. F. Rock  
P. O. Box 497  
Honolulu, Hawaii

Dear Dr. Rock:

Included are several packets of seed of some Pinus spp. sent to you through us by Stan Krugman, Forestry Dept. on this campus.

Also included you will find Magnolia denudata, 46.720, from China. This plant is growing here in the garden, but I have no more data on it as to origin or source. Our Keteleeria still has only green cones without ripe seeds up to now.

Sincerely yours



John Blydenstein  
Botanist



ARE  
NEW



Dr. J. F. Rock

P.O. B. 497

Honolulu

Hawaiian Islands.

U.S.A.

First fold here

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

Second fold here

Sender's name and address:

Dr. Bunker

43 The Mount, Leekhampton  
Sussex

AN AIR LETTER SHOULD NOT CONTAIN ANY  
ENCLOSURE; IF IT DOES IT WILL BE SURCHARGED  
OR SENT BY ORDINARY MAIL.

To open cut here

43 The Mount, Leatherhead, Surrey  
6 December, 1959

My dear Rock, A line of good wishes from us both for Christmas and for the coming year.. We assume that you are in the pleasant climate of Honolulu and that you did not return by the Cape and the South Pole.

The balance of the year, since we saw you, has gone quietly. I keep as I was, or it may be a *little* better than I was a year ago. My good lady keeps well. This week the family begins a home-coming. Humphrey is to take 7 weeks leave; and they will be here for Christmas. The aeroplane has altered everything. When I went to India one never thought of less than 6 months leave at a time or 8 months from Singapore because of the length of the journey. Now ~~it~~ is very nearly down to 6 weeks.. I am still working at the history of Botany in India and for the moment trying to shape the years when the minimum leave taken could be said to be <sup>seven</sup> in years.. Griffith anticipated only one period away from India in his whole service and would write a Flora during the leave.

The Singapore gardens is celebrating a centenary I don't know the exact date; but I had thought it was to be done before Humphrey gets away. The Government were kinder than Malay, is trying to create sort of patriotism by extolling what the city has and the Gardens is being boosted, Good, if they do it properly, but I fear vulgarization. Mr Ong, the Commissar for culture, had the re-printing of the Dictionary down as a cultural act; but seems to have crossed ~~off~~ However the Prime Minister blandly asked the Government Printer how he was getting on with it. So here is another crossing of swords. The two are said to be at daggers drawn and both practising revolver-shooting. It is a pity that the dictionary should draw blood, by whatever the weapon used in this. It does not matter to me as I get, if they reprint, only the satisfaction of having it again on sale.

Holtum is in the States chasing ferns <sup>ferns</sup> and will go thence to Buitenzorg and Singapore but he won't report for yet three months on what occurs over there. I think the chasing of the ferns makes him rather politically blind.

The Head of State in Singapore, newly appointed, is I am glad to say, a Malay. The Chinese Secret Societies blossom most disgustingly there. The Chinese are preyed on most because there are more of them to be preyed on. But the streets are becoming unsafe. Luckily Public Security was not entrusted to the Singapore parliament though it can be made difficult by them.

This is a dull letter. I apologise for that

Yours ever

*J. Henry Lamb*



Rostreum 7<sup>th</sup> December, 1859

Dear Dr. Rock,

I think you are still in Honolulu and hope you are in good health. Last year I sent <sup>you</sup> my best wishes to the address you gave me: Harvard Yenching Institute, Cambridge Massachusetts. I had no answer and no return of my letter. I hope by writing to another address to have at least some news from you. Though the passing years make us farther and farther from the other, you must know that I shall never forget the good years we passed in Dalat, the so many nice trips we did all around the place, and your goodness for us. My wife and me are now alone in our house at Rostreum, and we often speak of our souvenirs and that good old time, and be sure than the life we had there is always mixed with your souvenirs. We shall never forget you and my wife associates with me to tell you our best wishes for the new year to come; they come from the heart of your old friend

Lucy

sent the  
Christmas card  
and in July 1959  
photo.

UNIVERSITY OF CALIFORNIA

BOTANICAL GARDEN  
DEPARTMENT OF BOTANY  
BERKELEY 4, CALIFORNIA

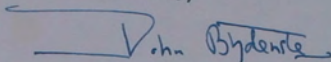
December 9, 1959

Dr. J. F. Rock  
P.O. Box 497  
Honolulu, Hawaii

Dear Dr. Rock:

Included is a packet of seeds of Clerodendron trichotomum,  
51.687, collected several days ago. Our accession records show  
no background data or source for this material.

Sincerely,



John Blydenstein  
Botanist

JB/ami

BISHOP MUSEUM ASSOCIATION  
BERNICE P. BISHOP MUSEUM  
HONOLULU 17, HAWAII

December 9, 1959

Dr. Joseph F. Rock  
c/o Mr. A. Lester Marks  
3860 Old Pali Road  
Honolulu 17, Hawaii

Dear Dr. Rock:

During the past seven years, the Association has been assisting the Museum in the remodeling of exhibition halls and the reinstallation of exhibits as an integral part of the Museum's program of expanding its educational services to Hawaii. The physical transformation of the Museum is now extending outside its present buildings. An attractive new entrance to the grounds will be completed in the next two months, and construction of the new planetarium-observatory is scheduled for 1960.

The next project in the Museum's improvement is the construction of a master landscaping plan for the ten acres of Museum grounds. Of particular concern is the three to four acres which lie on the Diamond Head and mauka side of the Museum. In this area the Museum wishes to place special emphasis on native Hawaiian trees and shrubs, in order to create a growing exhibit of particular interest to visitors and at the same time to demonstrate the possibilities of native flora as ornamentals.

The logical first step in this project, which the Association is sponsoring, is to compile a list of native Hawaiian trees and shrubs suitable to the elevation and location of the Museum. The Association would like to draw on the experience and knowledge of a number of individuals in the community who have interested themselves in the native flora. For this reason, the Association is establishing an advisory committee to recommend the components of such a list.

As Association President, and on behalf of the Members Council, I would like to take this occasion to invite you to become a member of this committee. It does not seem necessary to envisage that this committee need meet, as Dr. Spoehr, the Museum Director, will handle the necessary mechanics of communication.

*Answered*

Dr. Joseph F. Rock  
Page 2 - 12/9/59

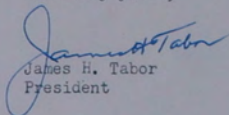
For your information, the following individuals are  
being invited to join this Association advisory committee.

L. W. Bryan	George Monroe
Norman K. Carlson	Richard Penhallow
Horace Clay	Dr. Joseph F. Rock
Colin G. Lennox	Herbert Shipman
Thomas R. L. McGuire	Paul R. Weissich

I very much hope that you will accept this invitation.

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

Sincerely yours,



James H. Tabor  
President

from Harold

THE ARNOLD ARBORETUM  
HARVARD UNIVERSITY  
JAMAICA PLAIN—CAMBRIDGE—WESTON  
MASSACHUSETTS, U.S.A.



HERBARIUM, LIBRARY AND LABORATORIES  
22 DIVINITY AVENUE  
CAMBRIDGE 38, MASSACHUSETTS

December 16, 1959

Mrs. Lester Marks  
P. O. 497  
Honolulu 9, Hawaii

Dear Mrs. Marks:

It was good to have your letter of December 9th and to know that you are now in a position to consider the planting of your new garden. I can well imagine that both you and Dr. Rock look forward to the development of a new area, although I know the pangs of leaving one on which you have spent so much time and devotion.

The "Rocks var." of *Paeonia suffruticosa* which Sir. F. C. Stern published in the *Journal of the Royal Horticultural Society* (84: 366, 1959) should have a place of honor in your garden. Regretably, I am unable to help you with seeds. The original seeds were sent to the Arnold Arboretum and then distributed. Our records indicate that we managed to keep one plant alive for eleven years, but it was not happy and finally died. Stern's article indicates that the secret of growing this plant is to have it on a limestone soil. Certainly the illustration he supplied with the original description indicates that it is a lovely plant. I believe if you write to Dr. George Taylor, at the Royal Botanical Garden, Kew, Richmond, Surrey, England, or to some of Dr. Rock's contacts at the Royal Horticultural Society, you will be able to get seeds or propagating material of this particular variety.

The information you requested on a monograph to *Bauhinia* with keys is even more difficult to supply. No one has monographed the group completely and the geographical treatments are far from satisfactory. The most important articles on *Bauhinia* are the treatments for the species from North America, published in *North American Flora*, Vol. 23, pt. 4, pp. 203 continuing, in 1930. The Asiatic species were treated by Louetta Chen in the *Lingan Science Journal*, Vol 18, pp. 261-280 and 475-494 in 1939. Finally, Ledin and Menninger treated those species under cultivation in the United States in an

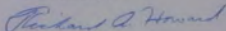
to Marks  
16-XII-59

article in the National Horticultural Magazine, Vol. 35, pp. 183-200, in October, 1956. I hope that these journals are available to you in one of the libraries in Honolulu, but if you have difficulty let me know and it may be possible to have parts of them copied for you.

It was just a year ago this month that we were in Hawaii, and we have reviewed our memories of that trip with considerable pleasure in the last few weeks. I do not know if I will be asked to continue as advisor on rehabilitation problems under the new administration. Frank Hustace, as you know, resigned with a flourish shortly after I left last summer, and while I think I know Eric Reppun, his successor, quite well, I have not heard from him since he took office. Being quite practical about the whole thing, I made my major contribution in the first three trips over there, and I believe the observations can be seen by anyone who cares to visit the area. Certainly I was pleased to be able to help Mr. Hustace and his office in the formulation of the legislation dealing with mining procedures which is now a part of the laws of the state of Hawaii. I certainly plan to return some day, and it is possible that if I am not called back in this official capacity I may find some way of attending the next science congress, which I understand is to be in Hawaii next year.

Mrs. Howard and I appreciate your kind greetings of the holiday season, and we join in extending ours to you, to Mr. Marks, and to Dr. Rock. Please keep in mind my sincere invitation to any or all of you to show you the Arnold Arboretum if you are in the Boston area, and feel free to call upon me if the opportunity brings you to this area.

Sincerely,



Richard A. Howard  
Director

RAH/msl

DEN KGL. VETERINÆR- OG LANDBOHØJSKOLE  
ARBORETET, HØRSHOLM

TLF. HØRSHOLM 841

ARBORETFORSTANDER  
(FØRSTBOTANISK HAV) ØRDRUP 1586

17th December 1959.

Dr. J. F. Rock,  
P. O. Box 497,  
Honolulu 9,  
Hawaii.

Dear Dr. Rock,

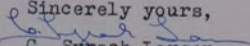
Thank you very much for your kind letter of Nov. 3rd and the two copies of the Nat. Geographic Magazine together with the nice photo of you, which I received a few days ago. The seeds of *Pinus yunnansis* we received together with your letter, while I was in Trinidad and Brazil.

I visited Trinidad to learn about teak-growing and Brazil to get an impression of the possibilities to utilize the growing of teak. I really enjoyed the trip to Brazil, which is a country in an enormous development in all respects.

It was very nice of you to send us the copies of the Nat. Geogr. Mag., of course, we shall send you a small sample of *Pinus Armandi* seed as soon as we get the seeds extracted of the cones.

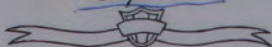
We all here send you our best wishes for a merry Christmas and a happy New Year!

Sincerely yours,

  
C. Syrach Larsen

Hotel Humboldt  
Capitol

Simon Goldberg  
c/o La Libreria "



Quito - Ecuador 17.XII.1959

Sehr geehrter Herr Doctos!

Erst heute konnte ich dazu Ihre beiden lieben Briefe zu beantworten; durch einen Unfall — ich bin von der Leiter gestürzt und habe mit die rechte Hand und den Fuss schwer verletzt — und musste fast 14 Tage im Bett bleiben.

Zunächst freue ich mich, dass das Buch doch ~~in~~ jetzt in Ihrem Besitz sich befindet.

Die mit mit Ihrem ersten Brief gesandten 1000 (hundert pesos) habe ich erhalten. Die gewürstelten Samen sind ca. eine Stunde von Quito entfernt und erst im Februar zu haben.

In Quito selbst sind diese Samen nicht zu bekommen. Ich bitte Sie daher sich bis dahin zu gedulden.

Am Ende nächsten Jahres werde ich herausfahren und die Samen für Sie kaufen und Ihnen dieselben sofort zuwenden.

Inwiefern ich Ihnen ein frohes, gesundes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und zufriedenes Neues Jahr wünsche verbleibe ich mit den herzlichsten Grüßen Ihr stets ergebener

Simon Goldberg



1284 Stanyan Street  
San Francisco 17, California  
December 18, 1959

Dr. J.F. Rock  
P.O. Box 497  
Honolulu 9, Hawaii

Dear Dr. Rock:

Your recent shipment of 13 packets of seed arrived in excellent condition, and we are most grateful. The Clermontia sp. should do well here, and be a most interesting introduction to the Arboretum. I certainly hope we have success in flowering them.

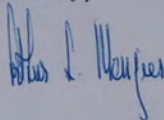
I gave half of all the seed to Dr. H.G. Baker at the University of California Botanical Garden. I also asked him to send you cuttings of Taiwania cryptomerioides and seed of Ketteleria davidiana. I hope he will follow through. I spoke with Victor Reiter and told him that rather than split the seed three ways that I would give him seedlings. To this, he was agreeable.

I am sorry the Moraeas arrived in a dry condition. If they don't grow, do not hesitate to let me know. We have several large clumps and it is a easy matter to send more.

The seed of Argyroxiphium sandwicense is beginning to germinate. I didn't trust the Park with this seed and am growing it at home. I have a scheme worked out in my mind on a method to grow this plant under our conditions, and only hope to be successful. In the past we have been able to get them 3 or 4 inches in diameter, but then they seem to die. I feel sure that it has always been a problem of drainage.

Again I want to thank you for your kindness in sharing your collections with us, and want to wish you a Merry Christmas and a most Happy and rewarding New Year.

Sincerely,



BOTANISCHER GARTEN UND MUSEUM

BERLIN-DAHLEM

— Garteninspektion —

Berlin-Dahlem, den 23.12. 1959  
Unter den Eichen 5-37  
Fernsprecher: 76 46 72 - 74

Es wird gebeten, alle Antworten und Sendungen zu adressieren:  
„An die Direktion des Botanischen Gartens und Museums“

Sehr geehrter Herr Dr. Rock!

Vielen herzlichen Dank für das Luftpostpäckchen mit dem Pritchardien-Samen. Sie haben uns damit eine große Freude bereitet. Wir hatten bis vor 3 Jahren noch 2 Pflanzen von der hawäischen-endemischen Compositae *Argyroxiphium macrocephalum*. Jetzt sind sie und verloren. Könnten Sie davon etwas Samen senden, damit wir uns diese Pflanze wieder hochziehen können? Ich weiß, diese Art ist heute auch auf Hawaii schon sehr selten. Aber vielleicht können Sie doch noch einige Samen erreichen. Damit würden Sie den Berliner Botanischen Garten sehr bereichern.

Ihnen für Ihre Mühe im voraus herzlich dankend

mit den besten Weihnachtsgrüßen und mit  
guten Neujahrswünschen vom Berliner

Botanischen Garten

Hochachtungsvoll

C. R. Jellitto

C. R. Jellitto

Berlin-Dahlem

Unter den Eichen 5-10

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

UNIVERSITY OF CALIFORNIA

BOTANICAL GARDEN  
DEPARTMENT OF BOTANY  
BERKELEY 4, CALIFORNIA

December 23, 1959

Dr. J. F. Rock  
P. O. Box 497  
Honolulu 9, Hawaii

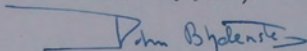
Dear Dr. Rock:

This is to acknowledge the receipt of the seeds you sent us with your letter of December 18, 1959. I also received the seeds from Mr. Menzies in San Francisco.

I still have your request for seeds of Meteleria in mind and we also have started cuttings of Lapageria for future distribution to you.

Thank you.

Sincerely yours,



John Blydenstein,  
Botanist

JB:smi



Costumi di Merano  
Metanel-Trocht



PER VIA AEREA  
PAR AVION  
NOV. 21-2

ms

Dr. J. F. Rock

P.O.B. 497

Honolulu 9/

Hawaii

REPRODUZIONE VIETATA - NACHDRUCK VERBOTEN  
MAR 27. 12. 54

Die eien Spinnwebbe  
emmanen in Poreidit.  
In eadem in der Starke  
mit der Luft 1. —  
Wieder in 1960 wieder  
Wieder. In eadem in  
dem gelant zu wieder in  
früher dort wieder in  
mit und wieder mit  
Wieder wieder. —  
Wieder 1960. Die Luft in  
Die

Ammanen in der Spinnwebbe

A 8028 ORIG. GRET. KARASEK



Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

Calendar

Sengdam Peak, Tsangpo Gorge.

Digitized by Hunt Institute for Botanical Documentation

With all good wishes for  
Xmas & the New Year.

J. Kuntow.

---